

Teilheft

Bundesvoranschlag 2026

Untergliederung 10

Bundeskanzleramt

Teilheft

Bundesvoranschlag

2026

Untergliederung 10:

Bundeskanzleramt

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 10.....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal.....	8
I.C Detailbudgets.....	10
10.01 Steuerung, Koordination und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	10
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben.....	12
10.01.02 Zentralstelle	20
10.01.03 Informationstätigkeit.....	27
10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche.....	30
10.01.05 Digitalisierung	38
10.01.06 Integration.....	46
10.01.07 Kultus und Volksgruppen	49
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach	
Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	58
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages	
nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	60
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2026	62
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	64
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	65
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	66
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	67
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen	
von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	68
III. Anhang: Untergliederung 10 Bundeskanzleramt	69
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	80

Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

Kernaufgaben

Zentrale Aufgaben (keine abschließende Aufzählung):

Koordination der Regierungspolitik, der Europapolitik sowie der Angelegenheiten zwischen Staat, Kirchen und Religionsgemeinschaften (Kultus);
Kampf gegen den Antisemitismus und Erhalt des österr.-jüdischen Kulturerbes;
allgemeine Angelegenheiten der Besoldung sowie des Personalinformations- und Berichtswesens;
Schaffung von Rahmenbedingungen einer effektiven, effizienten und innovativen (Bundes-) Verwaltung, vor allem in den Bereichen Personalmanagement, Verwaltungsinnovation und Wirkungsorientierung;
Informationstätigkeit der Bundesregierung;
Angelegenheiten der gesellschaftlichen Integration und des Zusammenlebens von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund;
Förderung der Volksgruppen, der Parteien und Parteiakademien;
Beitragsangelegenheiten für gesetzlich anerkannte Religionsgemeinschaften (Kultus);
Besoldung der Regierungsmitglieder sowie Landeshauptleute und deren Angehörige;
Führung des Österreichischen Staatsarchivs (ÖStA);
Angelegenheiten der staatlichen Verfassung;
allgemeine Angelegenheiten der staatlichen Verwaltung - insbesondere Logistik des Verwaltungsverfahrensrechts, rechtliche Begutachtung, Kundmachungswesen und Eingabe konsolidierter Bundesrechtstexte in das Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS);
amtliche Statistik und Behördenbibliotheken;
Angelegenheiten des Ausweichrechenzentrums des Bundes;
Angelegenheiten der Digitalisierung für das Service und die Interaktion mit Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen und innerhalb der Verwaltung.

Personalinformation im Überblick

Durch die Personalplananpassung für das Jahr 2025 sind auch für das Jahr 2026 983 Planstellen im Bereich der UG 10 vorgesehen, hiervon 883 Planstellen für den Allgemeinen Verwaltungsdienst und 98 Planstellen für ADV sowie 2 Planstellen für den Militärischen Dienst. Weiterführende Personalinformationen können dem Kapitel I.B des Teilhefts entnommen werden.

Projekte und Vorhaben 2026

- Förderung der sprachlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Integration von sich rechtmäßig und dauerhaft in Österreich aufhaltenden Migrant/innen;
- Fortsetzung der Digitalisierung bei Services des Bundeskanzleramts für Bürger/innen, Unternehmen und Verwaltung – insbesondere im Bereich des IT-Personalmanagements des Bundes, der Statistik Austria und des ÖStA;
- Erweiterung des Datenangebots betreffend das AMDC in der Statistik Austria;
- Durchführung von Informationsmaßnahmen und -kampagnen in Zusammenarbeit mit anderen Bundesministerien;
- Stärkung und Weiterentwicklung der Nationalen Strategie gegen Antisemitismus;
- Förderung und langfristige Absicherung jüdischen Lebens in Österreich;
- Umsetzung des Maßnahmenpakets Antisemitismus Online (MAO);
- Europakommunikation, insbesondere Schüler/innenreisen nach Brüssel und Informationsinitiativen für Europagemeinderätinnen und -räte;
- Implementierung und Nutzung des Indikatorensets zur wirkungsorientierten Steuerung der Volksgruppenförderung;
- Einführung der Smartphone-App „ID Austria“ und Relaunch der Plattform oesterreich.gv.at;
- Weiterentwicklung des Dienst- und Besoldungsrechts, um zeitgemäße rechtliche Rahmenbedingungen für das Personalmanagement im Bund sowie einen einheitlichen Vollzug sicherzustellen;
- ressortübergreifende Koordination und Weiterentwicklung des Wissensmanagements in der Bundesverwaltung unter Berücksichtigung der fortschreitenden Digitalisierung und des demografischen Wandels.

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	549,1	626,2	960,8	552,9	630,2	941,3
Finanzierungswirksame Aufwendungen	547,3	624,5	941,3	545,8	623,2	934,2
Auszahlungen/Aufwand für Personal	88,8	85,4	76,4	87,3	84,0	76,0
Bezüge	67,3	64,8	57,2	67,1	64,5	57,2
Mehrdienstleistungen	2,5	2,4	2,3	2,5	2,4	2,3
Sonstige Nebengebühren	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	152,6	152,7	183,8	152,6	152,7	177,1
Mieten	11,2	10,7	9,6	11,2	10,7	9,5
Aufwand für Werkleistungen	104,5	105,3	135,1	104,5	105,3	128,7
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	11,1	11,2	9,7	11,1	11,2	9,7
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	305,9	386,4	681,1	305,9	386,4	681,1
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	142,9	166,2	335,3	142,9	166,2	335,2
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,2
Transfers an Unternehmen	0,0	46,1	61,4	0,0	46,1	61,6
Transfers an private Haushalte/Instituti- onen	162,6	173,7	284,1	162,6	173,7	284,1
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanz- aufwand			-0,0			-0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				7,1	7,1	7,2
Abschreibungen auf Vermögenswerte				2,4	2,4	1,6
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				4,7	4,7	5,6
Personalrückstellungen				4,7	4,7	3,0
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen						2,6
Investitionstätigkeit	1,7	1,6	19,5			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	5,9	5,9	21,6	5,9	5,9	22,7
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	5,9	5,9	21,6	5,9	5,9	21,8
Finanzerträge/-einzahlungen			0,0			0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,0			
Nicht finanzierungsw. Erträge						0,6
Gesamtergebnis	-543,2	-620,3	-939,2	-547,0	-624,4	-918,6
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	549,1	626,2	960,8	552,9	630,2	941,3
10.01 Steuerung, Koordination und Ser- vices	549,1	625,6	927,2	552,9	629,6	908,1
10.02 Frauenangelegenheiten und Gleich- stellung		0,7	33,6		0,7	33,3
Einzahlungen/Erträge je GB	5,9	5,9	21,6	5,9	5,9	22,7
10.01 Steuerung, Koordination und Ser- vices	5,9	5,9	21,6	5,9	5,9	22,7
10.02 Frauenangelegenheiten und Gleich- stellung			0,0			0,0

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 10

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	5,866	5,867	22,481
Finanzerträge			0,230
Erträge	5,866	5,867	22,711
Personalaufwand	92,055	88,735	78,963
Transferaufwand	305,873	386,446	681,088
Betrieblicher Sachaufwand	154,926	155,058	178,659
Finanzaufwand			2,631
Aufwendungen	552,854	630,239	941,341
Nettoergebnis	-546,988	-624,372	-918,630

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	5,866	5,867	21,564
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,066	0,065	0,039
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	5,932	5,932	21,603
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	241,397	238,093	260,211
Auszahlungen aus Transfers	305,873	386,446	681,055
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,711	1,582	19,478
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,108	0,108	0,041
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	549,089	626,229	960,784
Nettogeldfluss	-543,157	-620,297	-939,181

Bundesvoranschlag 2026

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 10 Bundes- kanzleramt	GB 10.01 Steuerg/Ko- ord/Serv
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	5,866	5,866
Erträge	5,866	5,866
Personalaufwand	92,055	92,055
Transferaufwand	305,873	305,873
Betrieblicher Sachaufwand	154,926	154,926
Aufwendungen	552,854	552,854
Nettoergebnis	-546,988	-546,988

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 10 Bundes- kanzleramt	GB 10.01 Steuerg/Ko- ord/Serv
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	5,866	5,866
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,066	0,066
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	5,932	5,932
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	241,397	241,397
Auszahlungen aus Transfers	305,873	305,873
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,711	1,711
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,108	0,108
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	549,089	549,089
Nettogeldfluss	-543,157	-543,157

I.B Gesamtüberblick Personal

Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2026		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2025		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	882,000	353.642,000	883,000	354.205,000	748,788	299.249,144	675,250	261.232,400
ADV	98,000	45.596,000	98,000	45.596,000	52,050	24.290,250	25,175	11.524,000
Militärischer Dienst (MB)	3,000	2.112,000	2,000	1.408,000	1,000	320,000	2,000	1.494,000
Summe	983,000	401.350,000	983,000	401.209,000	801,838	323.859,394	702,425	274.250,400

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Im Zuge der BMG Novelle 2025 (BGBl. I Nr. 10/2025) gibt das BKA die Sektion III "Frauenangelegenheiten und Gleichstellung" sowie die Anwaltschaft für Gleichbehandlung mit insgesamt 89 Planstellen an das BMFWF, sowie den Bereich Medien mit insgesamt 11 Planstellen an das BMWKM ab. Im Gegenzug erhält das BKA die Sektion III "Öffentlicher Dienst und Verwaltungsinnovation" sowie die Bundesdisziplinarbehörde mit insgesamt 143 Planstellen vom BMWKMS.

I.C Detailbudgets
10.01 Steuerung, Koordination und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 10.01 Steuer- erg/Ko- ord/Serv	DB 10.01.01 Ressor- tüberg. Vorh.	DB 10.01.02 Zentralstelle	DB 10.01.03 Infotätigkeit	DB 10.01.04 DS/ausgegl. Ber.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	5,866	1,693	1,645	0,097	0,120
Erträge	5,866	1,693	1,645	0,097	0,120
Personalaufwand	92,055		77,016		8,678
Transferaufwand	305,873	75,173	4,281		70,253
Betrieblicher Sachaufwand	154,926	40,901	42,014	1,560	11,325
Aufwendungen	552,854	116,074	123,311	1,560	90,256
Nettoergebnis	-546,988	-114,381	-121,666	-1,463	-90,136
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 10.01 Steuer- erg/Ko- ord/Serv	DB 10.01.01 Ressor- tüberg. Vorh.	DB 10.01.02 Zentralstelle	DB 10.01.03 Infotätigkeit	DB 10.01.04 DS/ausgegl. Ber.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	5,866	1,693	1,645	0,097	0,120
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,066		0,034		0,003
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	5,932	1,693	1,679	0,097	0,123
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	241,397	40,901	114,586	1,560	19,603
Auszahlungen aus Transfers	305,873	75,173	4,281		70,253
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,711		1,364		0,347
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,108		0,100		0,008
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	549,089	116,074	120,331	1,560	90,211
Nettogeldfluss	-543,157	-114,381	-118,652	-1,463	-90,088

DB 10.01.05 Digitalisie- rung	DB 10.01.06 Integration	DB 10.01.07 Kultus u. Volksgr.
0,027	2,284	
0,027	2,284	
6,361		
0,080	77,218	78,868
57,299	1,662	0,165
63,740	78,880	79,033
-63,713	-76,596	-79,033

DB 10.01.05 Digitalisie- rung	DB 10.01.06 Integration	DB 10.01.07 Kultus u. Volksgr.
0,027	2,284	
0,029		
0,056	2,284	
62,920	1,662	0,165
0,080	77,218	78,868
63,000	78,880	79,033
-62,944	-76,596	-79,033

I.C Detailbudgets
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1
Bereitgestellte benutzer/innenorientierte Beratung und weiterentwickelte, standardisierte organisationale und organisatorische Prozesse für das digitale Personalmanagement der Verwaltung

Ziel 2
Weiterentwickeltes Dienstrecht, um zeitgemäße Rahmenbedingungen für das Personalmanagement und die Personalentwicklung unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern zu gewährleisten (Gleichstellungsziel)

Ziel 3
Effiziente und effektive bürgerinnenorientierte bzw. bürgerorientierte, innovative und inklusive Bundesverwaltung, insbesondere unter den Gesichtspunkten der Wirkungsorientierung und der nachhaltigen Sicherstellung effizienter Aus- und Fortbildungsstrukturen

Ziel 4
Hoher Beitrag des Bundeskanzleramts zur Verhütung und Bekämpfung aller Formen des Antisemitismus sowie zur Förderung jüdischen Lebens in Österreich

Ziel 5
Beitrag zur Bewusstseinsbildung für ein demokratisches Europa mit starken Institutionen, insbesondere für Europagemeinderätinnen und -räte

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Sicherstellung der organisatorischen und technischen Rahmenbedingungen für eine bundesweite Harmonisierung digitaler Personalmanagementprozesse und Umsetzung der Prozesse des Programms „Digital für Personal“ gemäß Roadmap	Zielzustand per 31.12.2026: Die Fähigkeit zur ressortübergreifenden Planung und Modellierung von Prozessen des Personalmanagements sowie das Management dieser Prozesse ist sichergestellt. Ein Anforderungs- und Änderungsmanagement zur Steuerung der Umsetzung digitaler Personalmanagementprozesse ist etabliert. Die Prozesse gemäß Roadmap „Digital für Personal“ sind standardisiert und beschrieben.	Istzustand per 31.12.2024: Der Einsatz standardisierter IT-Services für das Personalmanagement des Bundes erfordert standardisierte und gemanagte Prozesse. Die für eine Harmonisierung der Prozesse erforderliche standardisierte Prozessdokumentation sowie die dafür erforderliche Plattform ist nicht vorhanden.
2	Durchführung ressortübergreifender strategischer Personalentwicklungsprojekte für den gesamten Bund sowie verstärkte Koordinierungstätigkeiten im Bereich	Zielzustand per 31.12.2026: Teilnahme an vier Berufsmessen im Jahr 2026	Istzustand per 31.12.2024: Interessierte wurden im Jahr 2024 im Rahmen von elf Berufsmessen über die Jobmöglichkeiten im Bundesdienst informiert.

Bundesvoranschlag 2026

	der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern (Gleichstellungsmaßnahme)	Zielzustand per 31.12.2026: Durch die Nutzung unterschiedlicher Kommunikationskanäle ist die Reichweite des jährlichen "Berichts zur tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern im Rahmen der Wirkungsorientierung" angestiegen.	Istzustand per 31.12.2024: Ergebnis der 10 im Jahr 2024 durchgeführten Workshops zur „Koordinierung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern im Rahmen der Wirkungsorientierung“ ist, dass nun alle ressortübergreifenden Themencluster Metaindikatoren aufweisen und die nationale Vernetzung im Bereich Gleichstellung weiter vertieft werden konnte. Zudem wurde damit begonnen durch die Einbindung externer Expert/innen den Wissenstransfer und den Bekanntheitsgrad des Berichts zu erhöhen.
3	Weiterentwicklung der Wirkungsorientierung und Durchführung von Qualitätsentwicklungsprojekten im öffentlichen Dienst, sowie Konkretisierung der zukünftigen Herausforderungen und Anforderungen an die Verwaltung und ihre Innovatorinnen und Innovatoren, insbesondere vor dem Hintergrund der Digitalisierung	Zielzustand 2026: Im Jahr 2026 haben 34 Verwaltungseinrichtungen den CAF-Gütesiegel Prozess erfolgreich durchlaufen (kumulativ - seit dem Jahr 2011)	Istzustand per 31.12.2024: Im Jahr 2024 haben 26 Verwaltungseinrichtungen den CAF-Gütesiegel Prozess erfolgreich durchlaufen (kumulativ - seit dem Jahr 2011)
		Zielzustand 2026: Umsetzungsgrad steuerungsrelevanter Empfehlungen des BKA zu Wirkungsangaben in Bundesvoranschlägen im Jahr 2026: > 55 %	Istzustand per 31.12.2024: Umsetzungsgrad steuerungsrelevanter Empfehlungen des BKA zu Wirkungsangaben in Bundesvoranschlägen im Jahr 2024: 59 %
		Zielzustand 2026: Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Change-) management und Innovationsseminare inkl. Digital Governance / Digitale Transformation im Jahr 2026: 1.460	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Change-) management und Innovationsseminare inkl. Digital Governance / Digitale Transformation im Jahr 2024: 1.430 (798 Frauen, 632 Männer)
		Zielzustand per 31.12.2026: Etablierung einer ministeriumsübergreifenden Arbeitsgruppe zum Thema Verwaltungsinnovation auf Bundesebene auf Basis der Innovationsmessung des Bundes	Istzustand per 31.12.2024: Innovationsmessung: Nullmessung erfolgt
		Zielzustand per 31.12.2026 Abschluss eines Reallaborprojekts zur Arbeitsorganisation in der Verwaltung Aktiver Betrieb mindestens eines neuen Reallabors zur Arbeitsorganisation in der Verwaltung	Istzustand per 31.12.2024: Aktiver Betrieb eines Reallabors zur Arbeitsorganisation in der Verwaltung
4	Stärkung und Weiterentwicklung der Nationalen Strategie gegen Antisemitismus; Umsetzung des Maßnahmenpakets (16) Antisemitismus Online (MAO)	Zielzustand per 31.12.2026: Die Nationale Strategie gegen Antisemitismus ist in Umsetzung	Istzustand per 31.01.2021: Die erste Nationale Strategie gegen Antisemitismus lag dem Nationalrat vor
		Zielzustand per 31.12.2026: Anzahl der Maßnahmen, welche erfolgreich abgeschlossen wurden bzw. welche innerhalb des vorgegebenen Zeitplans laufend umgesetzt werden: >=8	Istzustand per 31.12.2024: Ausgehend vom Umsetzungsbericht 2023/2024 wurden 38 von 41 Maßnahmen der seit dem Jahr 2021 vorliegenden Nationalen Strategie gegen Antisemitismus umgesetzt sowie 6 Maßnahmen des MAO

5	Fortführung, Ausbau und Weiterentwicklung der Europakommunikation, insbesondere für folgende Zielgruppen: 15- bis 20-Jährige in ihrer Ausbildungszeit sowie Europagemeinderätinnen und -räte Anmerkung: Die Maßnahme basiert auf Zielsetzungen im aktuellen Regierungsprogramm. Die Zielzustände der Maßnahmenindikatoren werden nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten angestrebt.	Zielzustand per 31.12.2026: Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die pro Jahr an den Bildungsreisen zu den Institutionen der EU teilnehmen: ≥ 3.206	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die pro Jahr an den Bildungsreisen zu den Institutionen der EU teilgenommen haben: 3.206
		Zielzustand per 31.12.2026: Anzahl an Europagemeinderätinnen und -räten, welche über die Maßnahmen der Europakommunikation erreicht werden: ≥ 1.563	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl an Europagemeinderätinnen und -räten, welche über die Maßnahmen der Europakommunikation erreicht wurden: 1.563

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz 1986 (BGBl. Nr. 76/1986); Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (BGBl. Nr. 64/1997); Bundesbezügegesetz (BGBl. I Nr. 64/1997); §§ 34 und 35 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BGBl. Nr. 333/1979) im Hinblick auf die Verwaltungsakademie des Bundes; Bezügegesetz (BGBl. Nr. 273/1972); VwGH-Aufwandsersatzverordnung 2014 (BGBl. II Nr. 518/2013); § 44a Bundeshaushaltsgesetz 1986 (in Verbindung mit dem Beamtendienstrechtsgesetz 1979, Gehaltsgesetz 1956, Vertragsbedienstetengesetz 1948 und dem Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz); Bundesgesetz über die Absicherung des österreichisch-jüdischen Kulturerbes (BGBl. I Nr. 39/2021); Parteienförderungsgesetz 2012 (BGBl. Nr. 57/2012); Bundesgesetz über das Bundesgesetzblatt 2004 (BGBl. I Nr. 100/2003); Bundesgesetz Stiftung Forum Verfassung (BGBl. I Nr. 48/2023)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	5.000	5.000	
Erträge aus Mieten	16	5.000	5.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	908.000	848.000	1.068.744,79
Erträge aus Transfers	16	650.000	470.000	925.484,93
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	650.000	470.000	925.484,93
Sonstige Erträge	16	130.000	130.000	53.355,52
Geldstrafen	16	40.000	40.000	
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			355,51
Übrige sonstige Erträge	16	90.000	90.000	53.000,01
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.693.000	1.453.000	2.047.585,24
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.693.000</i>	<i>1.453.000</i>	<i>2.047.585,24</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16			166,90
Summe Finanzerträge				166,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>166,90</i>
Erträge		1.693.000	1.453.000	2.047.752,14
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.693.000</i>	<i>1.453.000</i>	<i>2.047.752,14</i>
Personalaufwand				
Gesetzlicher Sozialaufwand	16			31.312,83
Summe Personalaufwand				31.312,83
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>31.312,83</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	6.907.000	44.093.000	95.279.034,44
Transfers an Länder	16	6.854.000	6.579.000	6.311.729,60
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	53.000	37.514.000	88.967.304,84
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	373.000	349.000	236.816,69
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	373.000	349.000	236.816,69
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	17.000	516.000	11.204,16
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	17.000	516.000	11.204,16
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	67.876.000	68.272.000	91.401.003,34
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	7.995.000	7.965.000	7.835.054,74
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	59.881.000	60.307.000	83.565.948,60
Summe Transferaufwand		75.173.000	113.230.000	186.928.058,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>75.173.000</i>	<i>113.230.000</i>	<i>186.928.058,63</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	1.088,30
Mieten	16	73.000	39.000	428,00
Instandhaltung	16			1.753,12
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	10.000	10.000	17.948,58
Reisen	16			34.656,73
Aufwand für Werkleistungen	16	33.635.000	34.757.000	33.220.985,37
Transporte durch Dritte	16	41.000	43.000	26.075,67
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16			5.880,89
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	7.141.000	6.905.000	5.750.408,01

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			23,70
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	7.141.000	6.905.000	5.750.384,31
Summe Betrieblicher Sachaufwand		40.901.000	41.755.000	39.059.224,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>40.901.000</i>	<i>41.755.000</i>	<i>39.059.058,55</i>
Aufwendungen		116.074.000	154.985.000	226.018.596,13
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>116.074.000</i>	<i>154.985.000</i>	<i>226.018.430,01</i>
Nettoergebnis		-114.381.000	-153.532.000	-223.970.843,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-114.381.000</i>	<i>-153.532.000</i>	<i>-223.970.677,87</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden u. a. veranschlagt: Sachaufwand für ressortübergreifende IT; Bezüge, Ruhe- und Versorgungsbezüge der Regierungsmitglieder; Refundierung der Bezüge, Ruhe- und Versorgungsbezüge der Landeshauptleute; Förderungen der Parteien und Parteiakademien; Zuwendung an die israelitische Religionsgesellschaft gemäß ÖJKG. Die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich u. a. aus Geldwertanpassungen bei Bezügen, Ruhe- und Versorgungsbezügen der Regierungsmitglieder sowie der Landeshauptleute und dem kompletten Wegfall der Zahlungen für die ORF Kompensation im Jahr 2026.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	5.000	5.000	
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	5.000	5.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	908.000	848.000	1.070.228,50
Einzahlungen aus Transfers	16	650.000	470.000	925.066,14
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	650.000	470.000	925.066,14
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16			866,90
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16			866,90
Sonstige Einzahlungen	16	130.000	130.000	81.453,63
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	40.000	40.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	90.000	90.000	81.453,63
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.693.000	1.453.000	2.077.615,17
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.693.000	1.453.000	2.077.615,17
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16			31.312,83
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	1.030,70
Auszahlungen aus Mieten	16	73.000	39.000	428,00
Auszahlungen aus Instandhaltung	16			1.753,12
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	10.000	10.000	14.816,23
Auszahlungen aus Reisen	16			34.656,73
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	33.635.000	34.757.000	39.167.731,92
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	41.000	43.000	25.187,63
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16			5.887,72
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	7.141.000	6.905.000	5.711.951,54
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			23,70
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	7.141.000	6.905.000	5.711.927,84
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		40.901.000	41.755.000	44.994.756,42
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	6.907.000	44.093.000	95.279.034,44
Auszahlungen aus Transfers an Länder	16	6.854.000	6.579.000	6.311.729,60
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	53.000	37.514.000	88.967.304,84
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	373.000	349.000	236.816,69
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	373.000	349.000	236.816,69
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	17.000	516.000	11.042,93
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	17.000	516.000	11.042,93
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	17.000	516.000	11.042,93
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	67.876.000	68.272.000	91.407.958,97

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Be- diensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	7.995.000	7.965.000	7.830.010,37
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	59.881.000	60.307.000	83.577.948,60
Summe Auszahlungen aus Transfers		75.173.000	113.230.000	186.934.853,03
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligun- gen	16			710.000,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit				710.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		116.074.000	154.985.000	232.639.609,45
Nettogeldfluss		-114.381.000	-153.532.000	-230.561.994,28

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden u. a. veranschlagt: Sachaufwand für ressortübergreifende IT; Bezüge, Ruhe- und Versorgungsbezüge der Regierungsmitglieder; Refundierung der Bezüge, Ruhe- und Versorgungsbezüge der Landeshauptleute; Förderungen der Parteien und Parteiakademien; Zuwendung an die israelitische Religionsgesellschaft gemäß ÖJKG. Die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich u. a. aus Geldwertanpassungen bei Bezügen, Ruhe- und Versorgungsbezügen der Regierungsmitglieder sowie der Landeshauptleute und dem kompletten Wegfall der Zahlungen für die ORF Kompensation im Jahr 2026.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
Überblick Personal

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Im Detailbudget 10.01.01 sind keine Personalauszahlungen bzw. -aufwendungen vorgesehen.

**I.C Detailbudgets
10.01.02 Zentralstelle
Erläuterungen**

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Bediensteten des Bundeskanzleramts (Gleichstellungsziel)

Ziel 2

Innerbetriebliche Chancengleichheit für weibliche Bedienstete des Bundeskanzleramts (Gleichstellungsziel)

Ziel 3

Sicherstellung effizienter Arbeitsprozesse im Bürgerinnen- und Bürgerservice des Bundeskanzleramts

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Umsetzung der im Zertifikat "berufundfamilie" festgelegten Zielvereinbarung (Gleichstellungsmaßnahme)	Zielzustand per 31.12.2026: Die Umsetzung der Maßnahmen aus der im Rahmen der Re-Zertifizierung „berufundfamilie“ festgelegten Zielvereinbarung erfolgt entsprechend dem Zeitplan	Istzustand per 31.12.2024: Die Umsetzung der Maßnahmen aus der im Rahmen der Re-Zertifizierung „berufundfamilie“ festgelegten Zielvereinbarung erfolgt entsprechend dem Zeitplan
2	Innerbetriebliche Förderung weiblicher Bediensteter des Bundeskanzleramts einschließlich laufender Umsetzung der Förderungsmaßnahmen (Gleichstellungsmaßnahme)	Zielzustand per 31.12.2026: Dem Bundeskanzleramt wurde das Gütesiegel „equalitA“ bestätigt, das bis 2028 gültig ist	Istzustand per 31.12.2024: Die Arbeiten zur Aufrechterhaltung des Gütesiegels "equalitA" wurden aufgenommen
3	Effiziente Beantwortung von Bürgerinnen- und Bürgeranfragen durch das Bürgerinnen- und Bürgerservice des Bundeskanzleramts	Zielstand per 31.12.2026: Anzahl beantworteter Anfragen via Telefon sowie via E-Mail pro Jahr und pro vollbeschäftigter/-en Mitarbeiter/-in (=pro Vollbeschäftigungsäquivalent) >= 2.263	Istzustand per 31.12.2024: 2.263 (pro Sachbearbeiter/in, exklusive Assistenzkräfte)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Beamtendienstrechtsgesetz 1979 (BGBl. Nr. 333/1979); Bundes-Krisensicherheitsgesetz (BGBl. I Nr. 89/2023); Gehaltsgesetz 1956 (BGBl. Nr. 54/1956); Vertragsbedienstetengesetz 1948 (BGBl. Nr. 86/1948); Buchhaltungsagenturgesetz (BGBl. I Nr. 37/2004); Verordnung des BMF über die Leistungsverrechnung im IT-Bereich; Leistungs-Abgeltungsverordnung 2013 (BGBl. II Nr. 509/2012, Nutzungsentgelte für Objekte zugunsten der Burghauptmannschaft); Zukunftsfondsgesetz (BGBl. I Nr. 146/2005); Bundesgesetz über die Bundesrechenzentrum GmbH (BGBl. Nr. 757/1996); Reisegebührenvorschrift 1955 (BGBl. Nr. 133/1955).

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	832.000	726.000	1.687.267,93
Erträge aus Mieten	16	522.000	521.000	1.226.862,30
Erträge aus der Veräußerung von Material	16			319,29
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	310.000	205.000	460.086,34
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	430.000	430.000	263.967,70
Erträge aus Transfers		21.000	20.000	17.900,11
	16	18.000	17.000	15.805,41
	76	3.000	3.000	2.094,70
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	3.000	3.000	2.094,70
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	3.000	3.000	2.094,70
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	18.000	17.000	15.805,41
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	18.000	17.000	15.805,41
Vergütungen innerhalb des Bundes		233.000	233.000	228.763,70
	16	233.000	233.000	228.693,70
	91			70,00
Sonstige Erträge	16	129.000	115.000	656.689,53
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			1,05
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			591.221,59
Übrige sonstige Erträge	16	129.000	115.000	65.466,89
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.645.000	1.524.000	2.854.588,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.645.000</i>	<i>1.524.000</i>	<i>2.263.367,38</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16			70,90
Summe Finanzerträge				225.845,37
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>70,90</i>
Erträge		1.645.000	1.524.000	3.080.434,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.645.000</i>	<i>1.524.000</i>	<i>2.263.438,28</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	56.407.000	53.875.000	46.667.674,32
Mehrdienstleistungen	16	2.375.000	2.285.000	2.181.971,66
Sonstige Nebengebühren	16	929.000	908.000	857.919,57
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	12.561.000	12.075.000	11.157.690,12
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	3.600.000	3.600.000	2.659.824,82
Freiwilliger Sozialaufwand	16	1.061.000	1.026.000	873.373,58
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	83.000	80.000	75.856,21
Summe Personalaufwand		77.016.000	73.849.000	64.474.310,28
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>73.416.000</i>	<i>70.249.000</i>	<i>62.282.392,58</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		2.005.000	2.004.000	2.002.006,64
	09	5.000	4.000	2.006,64
	16	2.000.000	2.000.000	2.000.000,00
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	5.000	4.000	2.006,64
Transfers an die Bundesfonds	16	2.000.000	2.000.000	2.000.000,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2.000	1.000	880,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2.000	1.000	880,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	3.000	3.000	94.593,76
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	3.000	3.000	94.593,76
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	2.271.000	2.271.000	4.925.044,69
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	2.271.000	2.271.000	4.925.044,69
Summe Transferaufwand		4.281.000	4.279.000	7.022.525,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.281.000</i>	<i>4.279.000</i>	<i>7.022.525,09</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	100.000	98.000	3.744.577,14
Materialaufwand	16	3.000	3.000	1.505,42
Mieten	16	2.852.000	2.820.000	2.818.278,47
Instandhaltung	16	3.041.000	3.549.000	2.690.149,48
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	844.000	898.000	804.090,67
Reisen	16	417.000	397.000	259.926,19
Aufwand für Werkleistungen	16	20.338.000	19.105.000	15.707.413,35
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		5.386.000	5.179.000	4.961.788,21
	09	120.000	115.000	108.692,73
	16	5.266.000	5.064.000	4.853.095,48
Transporte durch Dritte	16	1.134.000	1.104.000	811.430,28
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	16	26.000	25.000	17.984,60
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	2.065.000	2.065.000	1.356.973,57
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	1.068.000	980.000	1.036.659,48
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			8,63
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		4.740.000	4.254.000	3.175.364,36
	16	4.735.000	4.249.000	3.172.381,29
	76	5.000	5.000	2.983,07
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	7.000	7.000	3.216,27
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16			106,34
Energie	16	2.197.000	1.826.000	1.906.841,09
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		2.536.000	2.421.000	1.265.200,66
	16	2.531.000	2.416.000	1.262.217,59
	76	5.000	5.000	2.983,07
Summe Betrieblicher Sachaufwand		42.014.000	40.477.000	37.386.149,85
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>39.949.000</i>	<i>38.412.000</i>	<i>36.028.474,93</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16			-675,68
Summe Finanzaufwand				-675,68
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-675,68</i>
Aufwendungen		123.311.000	118.605.000	108.882.309,54
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>117.646.000</i>	<i>112.940.000</i>	<i>105.332.716,92</i>
Nettoergebnis		-121.666.000	-117.081.000	-105.801.875,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-116.001.000</i>	<i>-111.416.000</i>	<i>-103.069.278,64</i>

Erläuterungen:

Im DB 10.01.02 sind die Budgetmittel für Personal- und Infrastrukturaufwendungen der Zentralstelle, den Zukunftsfonds und Zuwendungen an private Institutionen für Projekte mit gesellschaftspolitischem und historischem Bezug veranschlagt. Die Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich u. a. aus Geldwertanpassungen bei Personalaufwendungen sowie den Personalzu- und abgängen infolge der BMG-Novelle 2025.

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		1.065.000	959.000	1.553.609,50
16	16	1.065.000	959.000	1.553.539,50
91	91			70,00
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	522.000	521.000	900.906,65
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16			18,35
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	310.000	205.000	451.714,70
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		233.000	233.000	200.969,80
16	16	233.000	233.000	200.899,80
91	91			70,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	430.000	430.000	263.967,70
Einzahlungen aus Transfers		21.000	20.000	17.900,11
16	16	18.000	17.000	15.805,41
76	76	3.000	3.000	2.094,70
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	3.000	3.000	2.094,70
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	3.000	3.000	2.094,70
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	18.000	17.000	15.805,41
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	18.000	17.000	15.805,41
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16			95,09
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16			95,09
Sonstige Einzahlungen	16	129.000	115.000	109.698,68
Übrige sonstige Einzahlungen	16	129.000	115.000	109.698,68
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.645.000	1.524.000	1.945.271,08
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	34.000	33.000	31.472,58
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	34.000	33.000	31.472,58
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		34.000	33.000	31.472,58
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.679.000	1.557.000	1.976.743,66
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	56.663.000	54.131.000	46.699.581,37
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	2.375.000	2.285.000	2.183.675,76
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	929.000	908.000	863.412,36
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	12.561.000	12.075.000	11.157.648,14
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	965.000	750.000	865.951,88
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	1.061.000	1.026.000	852.268,35
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	83.000	80.000	75.612,71
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	100.000	98.000	3.743.973,34
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	3.000	3.000	1.505,42
Auszahlungen aus Mieten	16	2.852.000	2.820.000	2.890.546,23
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	3.041.000	3.549.000	2.725.281,58

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	844.000	898.000	802.240,14
Auszahlungen aus Reisen	16	417.000	397.000	259.926,19
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	20.338.000	19.105.000	15.800.279,50
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		5.386.000	5.179.000	5.012.550,60
	09	120.000	115.000	108.653,48
	16	5.266.000	5.064.000	4.903.897,12
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	1.134.000	1.104.000	826.655,32
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	16	26.000	25.000	17.984,60
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	1.068.000	980.000	1.045.847,69
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		4.740.000	4.254.000	3.388.540,55
	16	4.735.000	4.249.000	3.385.598,20
	76	5.000	5.000	2.942,35
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	7.000	7.000	2.882,74
Auszahlungen aus Energie	16	2.197.000	1.826.000	1.996.748,99
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand		2.536.000	2.421.000	1.388.908,82
	16	2.531.000	2.416.000	1.385.966,47
	76	5.000	5.000	2.942,35
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16			-675,68
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16			-675,68
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		114.586.000	109.667.000	99.212.806,05
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		2.005.000	2.004.000	2.002.110,56
	09	5.000	4.000	2.110,56
	16	2.000.000	2.000.000	2.000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	5.000	4.000	2.110,56
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	16	2.000.000	2.000.000	2.000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	2.000	1.000	1.860,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	2.000	1.000	1.860,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	3.000	3.000	-100.818,19
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	3.000	3.000	-100.818,19
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	1.000	1.000	61,32
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	2.271.000	2.271.000	4.924.216,59
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	2.271.000	2.271.000	4.924.216,59
Summe Auszahlungen aus Transfers		4.281.000	4.279.000	6.827.368,96
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	1.353.000	1.247.000	2.176.935,98
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16			462.137,51

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16			347.893,93
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.353.000	1.247.000	1.366.904,54
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	11.000	10.000	154.929,91
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.364.000	1.257.000	2.331.865,89
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	100.000	100.000	37.200,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	100.000	100.000	37.200,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		100.000	100.000	37.200,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		120.331.000	115.303.000	108.409.240,90
Nettogeldfluss		-118.652.000	-113.746.000	-106.432.497,24

Erläuterungen:

Im DB 10.01.02 sind die Budgetmittel für Personal- und Infrastrukturaufwendungen der Zentralstelle, den Zukunftsfonds und Zuwendungen an private Institutionen für Projekte mit gesellschaftspolitischem und historischem Bezug veranschlagt. Die Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich u. a. aus Geldwertanpassungen bei Personalaufwendungen sowie den Personalzu- und abgängen infolge der BMG-Novelle 2025.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	718,000	295.211,000	719,000	295.774,000	605,313	246.528,219	574,250	228.292,150
ADV	50,000	22.742,000	50,000	22.742,000	27,175	12.548,000	25,175	11.524,000
Militärischer Dienst (MB)	3,000	2.112,000	2,000	1.408,000	1,000	320,000	2,000	1.494,000
Summe	771,000	320.065,000	771,000	319.924,000	633,488	259.396,219	601,425	241.310,150

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget werden die Personalauszahlungen bzw. -aufwendungen der Zentralstelle des BKA verrechnet. Die Personalauszahlungen bzw. -aufwendungen des Österreichischen Staatsarchivs sind im Detailbudget 10.01.04, die der Digitalisierung im Detailbudget 10.01.05 enthalten.

I.C Detailbudgets
10.01.03 Informationstätigkeit
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Die Bevölkerung wird umfassend über wesentliche Ziele und Ergebnisse der Regierungsarbeit sowie Fragen der Europäischen Union informiert

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Information über die Regierungsziele und -arbeit sowie über europäische Initiativen mit Informationskampagnen	Zielzustand per 31.12.2026: Durchschnittswert bezogen auf die Kampagnen pro Jahr; Kontakte pro eingesetztem Euro: ≥ 156 Anmerkung: Der Istzustand per 2024 soll bei Kampagnen ab dem Jahr 2025 keinesfalls unterschritten werden	Istzustand per 31.12.2024: Durchschnittswert bezogen auf die Kampagnen pro Jahr; Kontakte pro eingesetztem Euro: 156
1	Information über die Regierungsziele und -arbeit sowie über europäische Initiativen mit Postings und Schaltungen in Sozialen Medien	Zielzustand per 31.12.2026: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf Facebook ≥ 154.407	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf Facebook = 154.407
		Zielzustand per 31.12.2026: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf Instagram ≥ 57.800	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf Instagram = 57.800
		Zielzustand per 31.12.2026: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf Youtube ≥ 6.908	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf Youtube = 6.908
		Zielzustand per 31.12.2026: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf LinkedIn ≥ 2.100	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf LinkedIn = 2.100
		Zielzustand per 31.12.2026: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf X ≥ 50.700	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der Follower/innen des Accounts des Bundeskanzleramts auf X = 50.700

Wesentliche Rechtsgrundlagen

-

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	96.000	104.000	79.460,00
Sonstige Erträge	16	1.000	1.000	235,32
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			0,32
Übrige sonstige Erträge	16	1.000	1.000	235,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		97.000	105.000	79.695,32
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>97.000</i>	<i>105.000</i>	<i>79.695,32</i>
Erträge		97.000	105.000	79.695,32
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>97.000</i>	<i>105.000</i>	<i>79.695,32</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	1.000	1.000	588,00
Aufwand für Werkleistungen	16	1.441.000	1.441.000	3.166.032,81
Transporte durch Dritte	16	15.000	15.000	13.268,67
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	103.000	103.000	93.721,61
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			8,12
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	103.000	103.000	93.713,49
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.560.000	1.560.000	3.273.611,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.560.000</i>	<i>1.560.000</i>	<i>3.273.425,23</i>
Aufwendungen		1.560.000	1.560.000	3.273.611,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.560.000</i>	<i>1.560.000</i>	<i>3.273.425,23</i>
Nettoergebnis		-1.463.000	-1.455.000	-3.193.915,77
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.463.000</i>	<i>-1.455.000</i>	<i>-3.193.729,91</i>

Erläuterungen:

Hier sind Mittel für Aufwendungen im Zusammenhang mit Informationstätigkeiten der Bundesregierung veranschlagt (Medienkooperationen). Es gibt hier keine wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr.

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	96.000	104.000	87.990,00
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	96.000	104.000	87.990,00
Sonstige Einzahlungen	16	1.000	1.000	235,00
Übrige sonstige Einzahlungen	16	1.000	1.000	235,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		97.000	105.000	88.225,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		97.000	105.000	88.225,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	16	1.000	1.000	588,00
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	1.441.000	1.441.000	3.144.874,49
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	15.000	15.000	13.268,67
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	103.000	103.000	94.302,56
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			7,27
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	103.000	103.000	94.295,29
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.560.000	1.560.000	3.253.033,72
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.560.000	1.560.000	3.253.033,72
Nettogeldfluss		-1.463.000	-1.455.000	-3.164.808,72

Erläuterungen:

Hier sind Mittel für Aufwendungen im Zusammenhang mit Informationstätigkeiten der Bundesregierung veranschlagt (Medienkooperationen). Es gibt hier keine Abweichungen zum Vorjahr.

I.C Detailbudgets
10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Hohe Nachfrage aufseiten der Forschungseinrichtungen nach Mikrodaten, die von der Statistik Austria bereitgestellt werden

Ziel 2

Nachhaltige Sicherung der Les- und Auswertbarkeit von Archivalen des Österreichischen Staatsarchivs (ÖStA) durch Reinigung der von Schimmel befallenen Archivbestände. Gereinigte Archivalen sind zugleich die Vorbedingung, dass zu digitalisierende Archivbestände den Nutzerinnen und Nutzern in guter Qualität zur Verfügung stehen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Durchführen von Forschungsprojekten, über welche die Mikrodaten des AMDC genutzt werden Anmerkung: Forschende können Mikrodaten der Statistik Austria über die Kanäle Fernrechner, Safe Center, Scientific Use Files und AMDC nutzen. Die meisten Projekte (mehr als 80%) werden jedoch über das AMDC abgewickelt.	Zielzustand per 31.12.2026: Anzahl aktiver Forschungsprojekte pro Jahr, über welche Mikrodaten des AMDC genutzt werden ≥ 70 Zielzustand per 31.12.2026: Anzahl der im AMDC akkreditierten Forschungseinrichtungen ≥ 80	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl aktiver Forschungsprojekte pro Jahr, über welche Mikrodaten des AMDC genutzt wurden = 43 Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der im AMDC akkreditierten Forschungseinrichtungen: = 67
2	Reinigung der von Schimmel befallenen Archivbestände des ÖStA. Anmerkung: Es musste der Zielzustand 2026 der Maßnahmenkennzahl entsprechend den Sparvorgaben angepasst werden. Im Jahr 2026 steht gegenüber dem Jahr 2024 nur die Hälfte des Budgets zur Verfügung.	Zielzustand per 31.12.2026: Anzahl der dekontaminierten (=entschimmeln) Papierseiten – nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten: ≥ 137.000	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der dekontaminierten (=entschimmeln) Papierseiten: 274.000

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesarchivgesetz (BGBl. I Nr. 162/1999); Gehaltsgesetz 1956 (BGBl. 54/1956); Pauschalabgeltung gem. §32 Abs 5 Bundesstatistikgesetz 2000 (BGBl. I Nr. 163/1999); Reisegebührenvorschrift 1955 (BGBl. Nr. 133/1955); Vertragsbedienstetengesetz 1948 (BGBl. 86/1948)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit				3.015,35
	16			2.907,10
	98			108,25
Erträge aus der Veräußerung von Material	16			2.907,10
Erträge aus Leistungen	98			108,25
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		120.000	120.000	188.751,59
	16			29.995,79
	98	120.000	120.000	158.755,80
Erträge aus Transfers	16		354.000	969.494,35
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16		354.000	969.494,35
Vergütungen innerhalb des Bundes	16			2.383,50
Sonstige Erträge				38.118,03
	16			4.000,00
	98			34.118,03
Geldstrafen	16			4.000,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98			33.552,22
Übrige sonstige Erträge	98			565,81
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		120.000	474.000	1.201.762,82
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>120.000</i>	<i>474.000</i>	<i>1.168.210,60</i>
Erträge		120.000	474.000	1.201.762,82
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>120.000</i>	<i>474.000</i>	<i>1.168.210,60</i>
Personalaufwand				
Bezüge		6.641.000	6.765.000	6.728.935,16
	16		276.000	812.098,78
	98	6.641.000	6.489.000	5.916.836,38
Mehrdienstleistungen	98	28.000	27.000	20.893,69
Sonstige Nebengebühren		96.000	91.000	82.675,33
	16			3.000,00
	98	96.000	91.000	79.675,33
Gesetzlicher Sozialaufwand		1.551.000	1.511.000	1.495.598,99
	16			154.721,08
	98	1.551.000	1.511.000	1.340.877,91
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		260.000	260.000	236.989,77
	16			71.667,82
	98	260.000	260.000	165.321,95
Freiwilliger Sozialaufwand	98	86.000	85.000	65.452,63
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		16.000	15.000	12.425,63
	16			1.109,60
	98	16.000	15.000	11.316,03
Summe Personalaufwand		8.678.000	8.754.000	8.642.971,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8.418.000</i>	<i>8.494.000</i>	<i>8.439.123,53</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	70.241.000	57.219.000	64.086.912,66
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	70.241.000	57.219.000	64.086.912,66
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	12.000	12.000	11.802,50
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	12.000	12.000	11.802,50

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16		45.625.000	61.461.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16		45.625.000	61.461.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16		9.410.000	64.907.469,31
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16		9.410.000	64.907.469,31
Summe Transferaufwand		70.253.000	112.266.000	190.467.184,47
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>70.253.000</i>	<i>112.266.000</i>	<i>190.467.184,47</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes		23.000	23.000	20.720,04
	16	10.000	10.000	4.767,64
	98	13.000	13.000	15.952,40
Mieten	98	7.066.000	6.731.000	6.467.461,86
Instandhaltung		228.000	248.000	282.560,11
	16	18.000	17.000	25.217,54
	98	210.000	231.000	257.342,57
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		78.000	74.000	43.959,03
	16	77.000	73.000	43.791,09
	98	1.000	1.000	167,94
Reisen		15.000	15.000	10.417,81
	16			707,67
	98	15.000	15.000	9.710,14
Aufwand für Werkleistungen		1.749.000	1.619.000	5.058.954,18
	16	437.000	417.000	3.879.749,49
	98	1.312.000	1.202.000	1.179.204,69
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		192.000	192.000	220.824,80
	16	189.000	189.000	218.575,92
	98	3.000	3.000	2.248,88
Transporte durch Dritte	98	13.000	13.000	6.268,97
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	250.000	250.000	223.854,42
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	98	221.000	190.000	254.949,38
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1.490.000	1.487.000	9.863.782,12
	16	1.000	1.000	8.343.624,24
	98	1.489.000	1.486.000	1.520.157,88
Aufwand aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	1.015,76
	16	1.000	1.000	163,94
	98	1.000	1.000	851,82
Energie	98	1.386.000	1.386.000	1.451.691,70
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		102.000	99.000	8.411.074,66
	16			8.343.460,30
	98	102.000	99.000	67.614,36
Summe Betrieblicher Sachaufwand		11.325.000	10.842.000	22.453.752,72
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11.075.000</i>	<i>10.592.000</i>	<i>22.229.873,98</i>
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand				2.631.453,91
Aufwendungen		90.256.000	131.862.000	224.195.362,30
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>89.746.000</i>	<i>131.352.000</i>	<i>221.136.181,98</i>
Nettoergebnis		-90.136.000	-131.388.000	-222.993.599,48
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-89.626.000</i>	<i>-130.878.000</i>	<i>-219.967.971,38</i>

Erläuterungen:

Bundesvoranschlag 2026

In diesem Detailbudget sind Budgetmittel für die Basisabgeltung der Statistik Austria und der Personal- sowie Sachaufwand des Österreichischen Staatsarchivs veranschlagt. Die Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich u. a. durch Geldwertanpassungen bei Personalaufwendungen im Bereich des Österreichischen Staatsarchivs und der Erhöhung der Basisabgeltung der Statistik Austria sowie den kompletten Wegfall der Zahlungen im Bereich der Wiener Zeitung, des Digitalen Transformationsprozesses sowie der Fondsdotierungen der RTR infolge der BMG-Novelle 2025.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit				5.398,85
	16			5.290,60
	98			108,25
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16			2.907,10
Einzahlungen aus Leistungen	98			108,25
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16			2.383,50
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		120.000	120.000	203.015,96
	16			28.032,79
	98	120.000	120.000	174.983,17
Einzahlungen aus Transfers	16		354.000	958.626,56
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16		354.000	958.626,56
Sonstige Einzahlungen				4.565,81
	16			4.000,00
	98			565,81
Einzahlungen aus Geldstrafen	16			4.000,00
Übrige sonstige Einzahlungen	98			565,81
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		120.000	474.000	1.171.607,18
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	98	3.000	3.000	2.810,96
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	98	3.000	3.000	2.810,96
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		3.000	3.000	2.810,96
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		123.000	477.000	1.174.418,14
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		6.641.000	6.765.000	6.715.105,95
	16		276.000	814.618,15
	98	6.641.000	6.489.000	5.900.487,80
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	98	28.000	27.000	20.895,53
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren		96.000	91.000	82.181,65
	16			3.000,00
	98	96.000	91.000	79.181,65
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand		1.551.000	1.511.000	1.491.738,13
	16			154.721,08
	98	1.551.000	1.511.000	1.337.017,05
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		110.000	239.000	61.454,32
	16	75.000	75.000	38.096,40
	98	35.000	164.000	23.357,92
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	98	86.000	85.000	71.718,83
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		16.000	15.000	12.577,08
	16			1.109,60
	98	16.000	15.000	11.467,48
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		23.000	23.000	21.441,75
	16	10.000	10.000	4.767,64

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
	98	13.000	13.000	16.674,11
Auszahlungen aus Mieten	98	7.066.000	6.731.000	6.467.139,14
Auszahlungen aus Instandhaltung		228.000	248.000	278.324,18
	16	18.000	17.000	21.123,46
	98	210.000	231.000	257.200,72
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		78.000	74.000	44.003,90
	16	77.000	73.000	43.835,96
	98	1.000	1.000	167,94
Auszahlungen aus Reisen		15.000	15.000	10.417,81
	16			707,67
	98	15.000	15.000	9.710,14
Auszahlungen aus Werkleistungen		1.749.000	1.619.000	5.094.455,59
	16	437.000	417.000	3.877.399,84
	98	1.312.000	1.202.000	1.217.055,75
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		192.000	192.000	223.827,00
	16	189.000	189.000	221.540,45
	98	3.000	3.000	2.286,55
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	98	13.000	13.000	6.268,97
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	98	221.000	190.000	255.302,39
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		1.490.000	1.487.000	9.840.012,40
	16	1.000	1.000	8.343.601,04
	98	1.489.000	1.486.000	1.496.411,36
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	991,94
	16	1.000	1.000	165,06
	98	1.000	1.000	826,88
Auszahlungen aus Energie	98	1.386.000	1.386.000	1.427.884,72
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand		102.000	99.000	8.411.135,74
	16			8.343.435,98
	98	102.000	99.000	67.699,76
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		19.603.000	19.325.000	30.696.864,62
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Kör- perschaften und Rechtsträger	16	70.241.000	57.219.000	64.231.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentli- che Körperschaften und Rechtsträger	16	70.241.000	57.219.000	64.231.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	12.000	12.000	11.802,50
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaa- ten	98	12.000	12.000	11.802,50
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16		45.625.000	61.461.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16		45.625.000	61.461.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16		35.875.000	44.901.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	16		9.410.000	64.907.469,31
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16		9.410.000	64.907.469,31
Summe Auszahlungen aus Transfers		70.253.000	112.266.000	190.611.271,81

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen		346.000	324.000	435.836,51
	16	127.000	106.000	39.577,15
	98	219.000	218.000	396.259,36
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	5.000	5.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung		321.000	299.000	427.060,10
	16	107.000	86.000	30.800,74
	98	214.000	213.000	396.259,36
Auszahlungen aus dem Zugang von Kulturgütern	16	20.000	20.000	8.776,41
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligun- gen	16			16.000.000,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		347.000	325.000	16.435.836,51
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	98	8.000	8.000	4.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	98	8.000	8.000	4.000,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		8.000	8.000	4.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		90.211.000	131.924.000	237.747.972,94
Nettogeldfluss		-90.088.000	-131.447.000	-236.573.554,80

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind Budgetmittel für die Basisabgeltung der Statistik Austria und der Personal- sowie Sachaufwand des Österreichischen Staatsarchivs veranschlagt. Die Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich u. a. durch Geldwertanpassungen bei Personalaufwendungen im Bereich des Österreichischen Staatsarchivs und der Erhöhung der Basisabgeltung der Statistik Austria sowie den kompletten Wegfall der Zahlungen im Bereich der Wiener Zeitung, des Digitalen Transformationsprozesses sowie der Fondsdotierungen der RTR infolge der BMG-Novelle 2025.

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	109,000	33.716,000	109,000	33.716,000	97,500	32.382,500	101,000	32.940,250
Summe	109,000	33.716,000	109,000	33.716,000	97,500	32.382,500	101,000	32.940,250

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget sind die Personalauszahlungen bzw. -aufwendungen des Österreichischen Staatsarchivs enthalten.

I.C Detailbudgets 10.01.05 Digitalisierung Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.05 Digitalisierung

Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Hoher Nutzen der E-Government-Anwendungen des Bundeskanzleramts für die Bürgerinnen und Bürger

Ziel 2

Hoher Nutzen der E-Government-Anwendungen des Bundeskanzleramts für die Unternehmen

Ziel 3

Hoher Nutzen der E-Government-Anwendungen des Bundeskanzleramts für öffentliche Verwaltungseinrichtungen

Ziel 4

Hoher Beitrag des Bundeskanzleramts zur Steigerung der digitalen Kompetenzen innerhalb der österreichischen Bevölkerung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1, 2, 3	Angebot von ausgewählten digitalen Verwaltungsverfahren für die Unternehmen mit Schwerpunkt auf das Once-Only-Prinzip	Zielzustand per 31.12.2026: Anzahl der an den RSV angebundenen Register im Berichtsjahr - nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten und nach Vorliegen der gesetzlichen Grundlage: 5	Istzustand per 31.12.2024: Weitere Register wurden an den RSV angebunden (z.B.: Teilnehmerverzeichnis; EDM Codelisten). Die Weiterentwicklung um den PVP-Standard einzuhalten wurden abgeschlossen. Produktivsetzung folgender Use-Cases ist erfolgt; Automatisierung der Gewerbeanmeldung; Umsetzung der Familienlastenausgleichsfonds-Novelle; Unterstützung des Wirtschaftsförderungsportals Oberösterreich; Bereitstellung von Einkommensnachweisen für Beitragsförderungen der Stadt Graz.
		Zielzustand per 31.12.2026: Alle Bundesressorts haben gemäß Informationsverpflichtungsdatenbank-Verordnung (IVDB VO) ihre Koordinatorinnen bzw. Koordinatoren ernannt, die Eintragungen der Bundesressorts in die Datenbank sind im Gange	Istzustand per 31.12.2024: Ein Rohentwurf der IVDB VO liegt vor
1, 2, 3	Ausbau der Plattform Unternehmensserviceportal (USP) für Unternehmen sowie Erweiterung der Online-Services	Zielzustand per 31.12.2026: Es stehen den am USP registrierten Unternehmen weitere angebundene Behördenverfahren im USP zur Verfügung	Istzustand per 31.10.2024: Es stehen den am USP registrierten Unternehmen 137 angebundene Behördenverfahren im USP zur Verfügung

Bundesvoranschlag 2026

		Zielzustand per 31.12.2026: Die Überarbeitung der USP-Administration zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit ist im Gange	Istzustand per 31.10.2024: Die Registrierung von Einzelunternehmen mittels einzelvertretungsbefugter Person für das USP steht in einer neuen, modernen und benutzerfreundlichen Anwendung zur Verfügung
		Zielzustand per 31.12.2026: Die letzte Phase der Ablöse des USP Access Managements wurde erfolgreich umgesetzt, alle angebundenen Verfahren wurden gemäß den technischen Vorgaben sowie der Portalverbundspezifikation aktualisiert	Istzustand per 31.10.2024: Die Ablöse des USP Access Managements wurde erfolgreich umgesetzt, eine zweite Phase zu dessen Stabilisierung hat begonnen
		Zielzustand per 31.12.2026: Die eGründung via USP wurde entsprechend neuer gesetzlicher Anforderungen erweitert. Das USP Gründungskonto wurde umfangreich verbessert und die Nutzbarkeit vereinfacht.	Istzustand per 31.12.2024: Das FlexKapGG bzw. GesRÄG 2023 sieht vor, dass eine vereinfachte elektronische Gründung gemäß § 9a GmbHG auch für die neue flexible Kapitalgesellschaft zulässig ist. Diese Möglichkeit wurde mit 2.1.2024 im USP umgesetzt. 2024 fanden bereits 135 Gründungen von Einpersonen-FlexKapG via USP statt.
1, 2, 3	Aufbau einer einheitlichen Plattform oesterreich.gv.at für Bürgerinnen und Bürger mit dazugehörigen Anwendungen	Zielzustand per 31.12.2026: Auf Basis der Betriebserfahrung mit der neuen App und dem Relaunch der Plattform oesterreich.gv.at werden laufend Verbesserungen implementiert. Die Weiterentwicklung des E-ID in Richtung EUDI-Wallet gemäß eIDAS 2.0 wurde gestartet.	Istzustand per 31.12.2024: Vollbetrieb der E-ID steht zur Verfügung. Weitere Online-Services auf oesterreich.gv.at u. der App "Digitales Amt" wurden geprüft (z. B. Dokumentenmappe, Anmeldung Eheschließung). Eine Studie zur Digitalisierung weiterer Amtswege liegt vor. Benutzerführung u. techn. Architektur wurden für einzelne Services modernisiert (etwa Wohnsitzmeldung). Ein digitaler Identitätsnachweis und Altersnachweis stehen zur Verfügung.
		Zielzustand per 31.12.2026: Anzahl der Teilnehmer: 1,5 Mio. Anzahl der versendenden Behörden: 3.000	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der Teilnehmenden an der eZustellung: 1,1 Mio.; Anzahl der versendenden Behörden: 2.600
1, 2, 4	Weitere Umsetzung einer österreichweiten, übergreifenden „Digitalen Kompetenzinitiative“ (DKO) ausgehend von der EU-Strategie Digitale Dekade sowie Target Indicators DESI (Digital Economy and Society Index)	Zielzustand per 31.12.2026: KI-Kompetenzprogramm zur Steigerung von KI-Basiskompetenzen und Erhöhung des Frauenanteils in der KI wird umgesetzt (KI-Schwerpunkt bei Weiterbildungsangeboten, She goes AI Initiative mit breiter Beteiligung von Stakeholdern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung)	Istzustand per 31.12.2024: Ein bundesweites Programm zur Steigerung von Digitalen Kompetenzen bei Bürgerinnen und Bürgern ist in Vorbereitung
		Zielzustand per 31.12.2026: Nationaler Referenzrahmen für Digitale Kompetenzen ist bei vielfältigen Stakeholdern etabliert (Bildung, Wirtschaft)	Istzustand per 31.12.2024: DKO-Geschäftsstelle „Digitale Kompetenzen“ in der OeAD wurde eingerichtet, Arbeitsprogramm wurde erstellt

1, 2, 4	Schaffung von Rahmenbedingungen für ein innovationsförderndes Ökosystem für Künstliche Intelligenz (KI)- & Datenmanagement unter besonderer Berücksichtigung von Regulierung, Forschung und Entwicklung	Zielzustand per 31.12.2026: Nach Maßgabe der rechtlichen Vorgaben wurden die Planungen bzw. Umsetzungsarbeiten auf fachlicher Ebene im Hinblick auf die Einrichtung von KI-Reallaboren gemäß AI Act finalisiert. Ein Großteil der in der Datenstrategie und im KI-Umsetzungsplan 2024 veröffentlichten Maßnahmen befinden sich in Umsetzung oder wurden bereits abgeschlossen.	Istzustand per 31.12.2024: Erste Vorbereitungen und Einleitungen der nationalen Umsetzung der EU-Rechtsakte, insbesondere Data Act und Artificial Intelligence Act (AI Act), haben stattgefunden. Es gibt keine gesamtheitliche Governancestruktur für die zusammenhängenden Themen KI & Daten auf Bundesebene.
---------	---	---	--

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz (BGBl. Nr. 76/1986); E-Government-Gesetz (BGBl. I Nr. 10/2004); Zustellgesetz (BGBl. Nr. 200/1982); Unternehmensserviceportalgesetz (BGBl. I Nr. 52/2009); IKT-Konsolidierungsgesetz (BGBl. I Nr. 35/2012); Bundesgesetzblattgesetz (BGBl. I Nr. 100/2003); Signatur- und Vertrauensdienstegesetz (BGBl. I Nr. 50/2016); Web-Zugänglichkeits-Gesetz (BGBl. I Nr. 59/2019); Daten-Governance-Rechtsakt (Verordnung (EU) 2022/868); Daten-Verordnung (Verordnung (EU) 2023/2854); eDIAS-VO (Verordnung (EU) 2024/1183); Verordnung über künstliche Intelligenz (Verordnung (EU) 2024/1689); Gehaltsgesetz 1956 (BGBl. 54/1956); Reisegebührenvorschrift 1955 (BGBl. Nr. 133/1955); Vertragsbedienstetengesetz 1948 (BGBl. 86/1948);

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Digitalisierung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		27.000	27.000	59.327,28
	16	27.000	27.000	5.701,28
	49			53.626,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		27.000	27.000	59.327,28
	16	27.000	27.000	5.701,28
	49			53.626,00
Transfers von EU-Mitgliedstaaten		27.000	27.000	59.327,28
	16	27.000	27.000	5.701,28
	49			53.626,00
Sonstige Erträge	16			19.373,85
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			19.373,85
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		27.000	27.000	78.701,13
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		27.000	27.000	59.327,28
Erträge		27.000	27.000	78.701,13
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		27.000	27.000	59.327,28
Personalaufwand				
Bezüge	16	4.015.000	3.860.000	3.786.624,99
Mehrdienstleistungen	16	120.000	100.000	105.465,41
Sonstige Nebengebühren	16	296.000	294.000	428.936,67
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	1.045.000	994.000	911.691,12
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	850.000	850.000	576.655,54
Freiwilliger Sozialaufwand	16	26.000	25.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	9.000	9.000	5.156,62
Summe Personalaufwand		6.361.000	6.132.000	5.814.530,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		5.511.000	5.282.000	5.257.081,11
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	80.000	80.000	86.445,20
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	80.000	80.000	86.445,20
Summe Transferaufwand		80.000	80.000	86.445,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		80.000	80.000	86.445,20
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	3.000.000	3.000.000	26.606,58
Mieten	16	1.182.000	1.101.000	209.732,66
Instandhaltung	16	27.000	25.000	89,11
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	31.000	30.000	15.743,84
Reisen	16	50.000	50.000	17.633,73
Aufwand für Werkleistungen		45.475.000	46.572.000	59.098.053,67
	16	45.475.000	46.572.000	54.349.721,64
	99			4.748.332,03
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	5.550.000	5.796.000	3.691.413,73
Transporte durch Dritte	16	47.000	47.000	27.042,68
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	50.000	50.000	1.124,11
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16			197,66
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.887.000	1.887.000	11.291,22

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Digitalisierung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			7,27
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.887.000	1.887.000	11.283,95
Summe Betrieblicher Sachaufwand		57.299.000	58.558.000	63.098.928,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>57.249.000</i>	<i>58.508.000</i>	<i>63.097.804,88</i>
Aufwendungen		63.740.000	64.770.000	68.999.904,54
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>62.840.000</i>	<i>63.870.000</i>	<i>68.441.331,19</i>
Nettoergebnis		-63.713.000	-64.743.000	-68.921.203,41
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-62.813.000</i>	<i>-63.843.000</i>	<i>-68.382.003,91</i>

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sind im Wesentlichen zur Bestreitung des Personal- und Sachaufwandes sowie für den laufenden Betrieb bereits umgesetzter Projekte und weiterer Digitalisierungsvorhaben vorgesehen. Es gibt keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr.

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Digitalisierung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers		27.000	27.000	59.327,28
	16	27.000	27.000	5.701,28
	49			53.626,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		27.000	27.000	59.327,28
	16	27.000	27.000	5.701,28
	49			53.626,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten		27.000	27.000	59.327,28
	16	27.000	27.000	5.701,28
	49			53.626,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		27.000	27.000	59.327,28
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		29.000	29.000	4.682,64
	16	28.000	28.000	3.722,64
	61	1.000	1.000	960,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		29.000	29.000	4.682,64
	16	28.000	28.000	3.722,64
	61	1.000	1.000	960,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		29.000	29.000	4.682,64
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		56.000	56.000	64.009,92
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	4.015.000	3.860.000	3.792.776,55
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	120.000	100.000	91.274,28
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	296.000	294.000	379.687,07
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	1.045.000	994.000	908.858,81
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	160.000	130.000	83.995,20
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	26.000	25.000	2.747,40
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	9.000	9.000	5.088,95
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	3.000.000	3.000.000	4.800,00
Auszahlungen aus Mieten	16	1.182.000	1.101.000	236.604,14
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	27.000	25.000	89,11
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	31.000	30.000	14.997,43
Auszahlungen aus Reisen	16	50.000	50.000	17.633,73
Auszahlungen aus Werkleistungen		45.475.000	46.572.000	59.147.959,97
	16	45.475.000	46.572.000	54.005.944,49
	99			5.142.015,48
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	5.550.000	5.796.000	3.624.974,39
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	47.000	47.000	29.453,13
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16			197,66
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.887.000	1.887.000	7.616,09

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Digitalisierung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			7,27
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	1.887.000	1.887.000	7.608,82
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		62.920.000	63.920.000	68.348.753,91
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	80.000	80.000	84.400,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	80.000	80.000	84.400,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		80.000	80.000	84.400,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		63.000.000	64.000.000	68.433.153,91
Nettogeldfluss		-62.944.000	-63.944.000	-68.369.143,99

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sind im Wesentlichen zur Bestreitung des Personal- und Sachaufwandes sowie für den laufenden Betrieb bereits umgesetzter Projekte und weiterer Digitalisierungsvorhaben vorgesehen. Es gibt keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr.

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Digitalisierung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	55,000	24.715,000	55,000	24.715,000	45,975	20.338,425	0,000	0,000
ADV	48,000	22.854,000	48,000	22.854,000	24,875	11.742,250	0,000	0,000
Summe	103,000	47.569,000	103,000	47.569,000	70,850	32.080,675	0,000	0,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget sind die Personalauszahlungen der Sektion „Digitalisierung und E-Government“ enthalten.

**I.C Detailbudgets
10.01.06 Integration
Erläuterungen**

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.06 Integration

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Bedarfsorientierte Beratungsangebote des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) (Gleichstellungsziel)

Ziel 2

Hohe Teilnahmefrequenz von Frauen an Werte- und Orientierungskursen des ÖIF (Gleichstellungsziel)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Bereitstellung von bedarfsorientierten Beratungsangeboten durch den ÖIF (Gleichstellungsmaßnahme) Anmerkung: Die Zielzustände der Maßnahmenkennzahlen fallen geringer als die Istzustände aus, da infolge des einzudämmenden Familiennachzugs die Beratungsangebote voraussichtlich weniger stark nachgefragt werden.	Zielzustand per 31.12.2026: Beratungskontakte des ÖIF: gesamt ≥ 150.000 , weiblich $\geq 45\%$, männlich $\geq 55\%$	Istzustand per 31.12.2024: Beratungskontakte des ÖIF: gesamt = 229.897, weiblich = 45%, männlich = 55%
2	Abhaltung von Wertekursen unter Berücksichtigung der Geschlechtergleichstellung (Gleichstellungsmaßnahme)	Zielzustand per 31.12.2026: $\geq 70\%$ Wertekurs Teilnehmerinnen im Verhältnis zu unterzeichneten Integrationserklärungen durch Frauen und Mädchen	Istzustand per 31.12.2024: 73 % Wertekurs Teilnehmerinnen im Verhältnis zu unterzeichneten Integrationserklärungen durch Frauen und Mädchen

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Integrationsgesetz (BGBl. I Nr. 68/2017); Asylgesetz 2005 (BGBl. I Nr. 100/2005); Sozialhilfe-Grundsatzgesetz (BGBl. I Nr. 41/2019)

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.06 Integration
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Vergütungen innerhalb des Bundes		2.284.000	2.284.000	16.218.389,85
	09			2.591.582,49
	16	2.284.000	2.284.000	13.626.807,36
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.284.000	2.284.000	16.218.389,85
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2.284.000	2.284.000	16.218.389,85
Erträge		2.284.000	2.284.000	16.218.389,85
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2.284.000	2.284.000	16.218.389,85
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		63.734.000	62.320.000	167.993.117,22
	09	44.866.000	43.452.000	50.431.632,52
	16	18.868.000	18.868.000	117.561.484,70
Transfers an die Bundesfonds		63.734.000	62.320.000	167.993.117,22
	09	44.866.000	43.452.000	50.431.632,52
	16	18.868.000	18.868.000	117.561.484,70
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		13.484.000	13.984.000	16.872.007,01
	09	8.000.000	8.500.000	10.202.357,36
	16	5.484.000	5.484.000	6.669.649,65
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		13.484.000	13.984.000	16.872.007,01
	09	8.000.000	8.500.000	10.202.357,36
	16	5.484.000	5.484.000	6.669.649,65
Summe Transferaufwand		77.218.000	76.304.000	184.865.124,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		77.218.000	76.304.000	184.865.124,23
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen		1.655.000	1.655.000	2.084.787,88
	09	168.000	168.000	274.369,14
	16	1.487.000	1.487.000	1.810.418,74
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	09			839.184,85
Transporte durch Dritte	16			2.540,38
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	7.000	7.000	0,24
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			0,24
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	7.000	7.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.662.000	1.662.000	2.926.513,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		1.662.000	1.662.000	2.926.513,35
Aufwendungen		78.880.000	77.966.000	187.791.637,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		78.880.000	77.966.000	187.791.637,58
Nettoergebnis		-76.596.000	-75.682.000	-171.573.247,73
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-76.596.000	-75.682.000	-171.573.247,73

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden die Agenden für Integrationsangelegenheiten abgebildet. Es gibt keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.06 Integration
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		2.284.000	2.284.000	16.218.389,85
	09			2.591.582,49
	16	2.284.000	2.284.000	13.626.807,36
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		2.284.000	2.284.000	16.218.389,85
	09			2.591.582,49
	16	2.284.000	2.284.000	13.626.807,36
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.284.000	2.284.000	16.218.389,85
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.284.000	2.284.000	16.218.389,85
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen		1.655.000	1.655.000	2.081.830,88
	09	168.000	168.000	274.369,14
	16	1.487.000	1.487.000	1.807.461,74
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	09			839.700,15
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16			2.657,39
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	7.000	7.000	
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	7.000	7.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.662.000	1.662.000	2.924.188,42
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		63.734.000	62.320.000	167.990.223,47
	09	44.866.000	43.452.000	50.428.738,77
	16	18.868.000	18.868.000	117.561.484,70
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds		63.734.000	62.320.000	167.990.223,47
	09	44.866.000	43.452.000	50.428.738,77
	16	18.868.000	18.868.000	117.561.484,70
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		13.484.000	13.984.000	16.885.594,74
	09	8.000.000	8.500.000	10.215.945,09
	16	5.484.000	5.484.000	6.669.649,65
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		13.484.000	13.984.000	16.885.594,74
	09	8.000.000	8.500.000	10.215.945,09
	16	5.484.000	5.484.000	6.669.649,65
Summe Auszahlungen aus Transfers		77.218.000	76.304.000	184.875.818,21
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		78.880.000	77.966.000	187.800.006,63
Nettogeldfluss		-76.596.000	-75.682.000	-171.581.616,78

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden die Agenden für Integrationsangelegenheiten abgebildet. Es gibt keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr.

I.C Detailbudgets 10.01.07 Kultus und Volksgruppen Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.07 Kultus und Volksgruppen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Im Kultusbereich sind Kirchen, Religionsgemeinschaften, Bürgerinnen und Bürger laufend über neue Entwicklungen informiert

Ziel 2

Information für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung durch aktuelle Darstellungen und Unterlagen auf der Website des Kultusamts - Bundeskanzleramt

Ziel 3

Die Förderungsmittel für Volksgruppen des Bundeskanzleramts werden auf Basis wirkungsorientierter Zielsetzungen gewährt

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Abhaltung von Dialogveranstaltungen zwischen Staat, Kirchen und Religionsgesellschaften	Zielzustand per 31.12.2026: Anzahl der abgehaltenen Dialogempfänge ≥ 5	Istzustand per 31.12.2024: Anzahl der abgehaltenen Dialogempfänge = 5
2	Stärkung der Webpräsenz des Kultusamts und kultusrechtliche Information	Zielzustand per 31.12.2026: Die Information des Kultusamts auf der Website bundeskanzleramt.gv.at ist ausgebaut und ist zeitnah aktualisiert, z.B.: rechtliche Grundlagen, Kundmachungen und weiterführende Informationen	Istzustand per 31.12.2024: Das Religionsrechtsverzeichnis ist aktualisiert und über die Website des Bundeskanzleramts für die Öffentlichkeit abrufbar.
3	Fortlaufende Implementierung des wirkungsorientierten Berichtswesens im Rahmen der Volksgruppenförderung Anmerkung: Die konkreten Istzustände der Wirkungsindikatoren werden in jährlich erscheinenden Bericht über die Volksgruppenförderung ausgewiesen. Empfehlungen betreffend die Volksgruppenförderung werden überwiegend vom weisungsfreien Volksgruppenbeirat beschlossen.	Zielzustand per 31.12.2026: Bericht über die Volksgruppenförderung 2025 wird 2026 erstellt und dem Ministerrat vorgelegt werden	Istzustand per 31.12.2024: Bericht über die Volksgruppenförderung 2023 wurde erstellt und am 31.01.2025 im Ministerrat angenommen

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesgesetz über die Rechtspersönlichkeit von religiösen Bekenntnisgemeinschaften (BGBl. I Nr. 19/1998); Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und der Republik Österreich zur Regelung von vermögensrechtlichen Beziehungen (BGBl. Nr. 195/1960); Bundesgesetz vom 6. Juli 1961 über äußere Rechtsverhältnisse der Evangelischen Kirche (BGBl. Nr. 182/1961); Bundesgesetz vom 26. Oktober 1960 über finanzielle Leistungen an die altkatholische Kirche (BGBl. Nr. 221/1960); Gesetz vom 21. März 1890, betreffend die Regelung der äußeren Rechtsverhältnisse der israelitischen Religionsgesellschaft (RGrBl. Nr. 57/1890); Islamgesetz 2015 (BGBl. I Nr. 39/2015); Bundesgesetz vom 23. Juni 1967 über äußere Rechtsverhältnisse der

griechisch-orientalischen Kirche in Österreich (BGBl. Nr. 229/1967); Bundesgesetz über äußere Rechtsverhältnisse der orientalischem-orthodoxen Kirchen in Österreich (BGBl. I Nr. 20/2003); Volksgruppengesetz (BGBl. Nr. 396/1976); Verordnung über die Sitzungsgelder für die Mitglieder der Volksgruppenbeiräte (BGBl. Nr. 329/1979)

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.07 Kultus und Volksgruppen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16			2.624,44
Summe Finanzerträge				2.624,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2.624,44</i>
Erträge				2.624,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2.624,44</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen				
	16	78.868.000	79.678.000	88.787.600,35
	16	7.569.000	8.379.000	7.601.734,75
	84	71.299.000	71.299.000	81.185.865,60
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen				
	16	78.868.000	79.678.000	88.787.600,35
	16	7.569.000	8.379.000	7.601.734,75
	84	71.299.000	71.299.000	81.185.865,60
Summe Transferaufwand		78.868.000	79.678.000	88.787.600,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>78.868.000</i>	<i>79.678.000</i>	<i>88.787.600,35</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	16	160.000	150.000	72.985,24
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	5.000	5.000	40.626,21
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			1,34
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	5.000	5.000	40.624,87
Summe Betrieblicher Sachaufwand		165.000	155.000	113.611,45
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>165.000</i>	<i>155.000</i>	<i>113.507,95</i>
Aufwendungen		79.033.000	79.833.000	88.901.211,80
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>79.033.000</i>	<i>79.833.000</i>	<i>88.901.108,30</i>
Nettoergebnis		-79.033.000	-79.833.000	-88.898.587,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-79.033.000</i>	<i>-79.833.000</i>	<i>-88.898.483,86</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind die ständigen Leistungen an gesetzlich anerkannte Religionsgemeinschaften, die Werkleistungen in Folge der Novellierung des Islamgesetzes 2015, die Angelegenheiten der Volksgruppenförderungen und die Förderungen im Bereich des Schutzes religiöser Minderheiten enthalten. Die Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich durch Anpassungen im Bereich der Volksgruppenförderungen sowie der Förderungen zum Schutz religiöser Minderheiten.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.07 Kultus und Volksgruppen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16			1.979,21
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16			1.979,21
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				1.979,21
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				1.979,21
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	160.000	150.000	69.071,15
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	5.000	5.000	41.912,57
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	5.000	5.000	41.912,57
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		165.000	155.000	110.983,72
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		78.868.000	79.678.000	88.790.361,91
	16	7.569.000	8.379.000	7.604.496,31
	84	71.299.000	71.299.000	81.185.865,60
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		78.868.000	79.678.000	88.790.361,91
	16	7.569.000	8.379.000	7.604.496,31
	84	71.299.000	71.299.000	81.185.865,60
Summe Auszahlungen aus Transfers		78.868.000	79.678.000	88.790.361,91
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		79.033.000	79.833.000	88.901.345,63
Nettogeldfluss		-79.033.000	-79.833.000	-88.899.366,42

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind die ständigen Leistungen an gesetzlich anerkannte Religionsgemeinschaften, die Werkleistungen in Folge der Novellierung des Islamgesetzes 2015, die Angelegenheiten der Volksgruppenförderungen und die Förderungen im Bereich des Schutzes religiöser Minderheiten enthalten. Die Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich durch Anpassungen im Bereich der Volksgruppenförderungen sowie der Förderungen zum Schutz religiöser Minderheiten.

I.C Detailbudgets
10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
Erläuterungen

Globalbudget 10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung

Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion III

Ziele

Ziel 1

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

-

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16			1.828,31
Summe Finanzerträge				1.828,31
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1.828,31</i>
Erträge				1.828,31
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1.828,31</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körper- schaften und Rechtsträger			600.000	5.800.000,00
	09		<i>600.000</i>	<i>2.800.000,00</i>
	16			<i>3.000.000,00</i>
Transfers an die Bundesfonds	09		600.000	2.800.000,00
Transfers an Länder	16			3.000.000,00
Aufwand für Transfers an private Haus- halte/Institutionen	16		9.000	17.131.182,86
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutio-				
nen	16		9.000	17.131.182,86
Summe Transferaufwand			609.000	22.931.182,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>609.000</i>	<i>22.931.182,86</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16			18.713,74
Aufwand für Werkleistungen	16		49.000	10.319.135,18
Transporte durch Dritte	16			258,40
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16			8.962,34
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16			8.962,34
Summe Betrieblicher Sachaufwand			49.000	10.347.069,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>49.000</i>	<i>10.347.069,66</i>
Aufwendungen			658.000	33.278.252,52
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>658.000</i>	<i>33.278.252,52</i>
Nettoergebnis			-658.000	-33.276.424,21
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>-658.000</i>	<i>-33.276.424,21</i>

Erläuterungen:

Mit der BMG Novelle 2025 (BGBl. I Nr. 10/2025) wurden die Frauenangelegenheiten und Gleichstellung in die UG 31 verschoben.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16			1.785,33
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16			1.785,33
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				1.785,33
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				1.785,33
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	16			18.713,74
Auszahlungen aus Werkleistungen	16		49.000	10.641.568,47
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16			8.962,34
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16			8.962,34
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit			49.000	10.669.244,55
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
<i>09</i>			600.000	5.800.000,00
<i>16</i>			<i>600.000</i>	<i>2.800.000,00</i>
<i>16</i>				<i>3.000.000,00</i>
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09		600.000	2.800.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Länder	16			3.000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16		9.000	17.130.755,45
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16		9.000	17.130.755,45
Summe Auszahlungen aus Transfers			609.000	22.930.755,45
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)			658.000	33.600.000,00
Nettogeldfluss			-658.000	-33.598.214,67

Erläuterungen:

Mit der BMG Novelle 2025 (BGBl. I Nr. 10/2025) wurden die Frauenangelegenheiten und Gleichstellung in die UG 31 verschoben.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	1,699	1,571	2,613
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten			0,462
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,005	0,005	0,348
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,674	1,546	1,794
Auszahlungen aus dem Zugang von Kulturgütern	0,020	0,020	0,009
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,012	0,011	0,155
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen			16,710
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,711	1,582	19,478
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,066	0,065	0,039
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,066	0,065	0,039
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,066	0,065	0,039
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,108	0,108	0,041
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,108	0,108	0,041
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,108	0,108	0,041

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	76	84
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	5,866		5,743	0,003	
Erträge	5,866		5,743	0,003	
Personalaufwand	92,055		83,377		
Transferaufwand	305,873	52,871	181,691		71,299
Betrieblicher Sachaufwand	154,926	0,288	144,290	0,005	
Aufwendungen	552,854	53,159	409,358	0,005	71,299
Nettoergebnis	-546,988	-53,159	-403,615	-0,002	-71,299

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

76 Gesundheitswesen

84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten

98 Bildungswesen

Aufgaben- bereiche
98
0,120
0,120
8,678
0,012
10,343
19,033
-18,913

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	61	76
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	5,866		5,743		0,003
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,066		0,062	0,001	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	5,932		5,805	0,001	0,003
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	241,397	0,288	222,308		0,005
Auszahlungen aus Transfers	305,873	52,871	181,691		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,711		1,491		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,108		0,100		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	549,089	53,159	405,590		0,005
Nettogeldfluss	-543,157	-53,159	-399,785	0,001	-0,002

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

61 Wohnungswesen

76 Gesundheitswesen

84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten

98 Bildungswesen

Aufgabenbereiche	
84	98
	0,120
	0,003
	0,123
71,299	18,796
	0,012
	0,220
	0,008
71,299	19,036
-71,299	-18,913

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2026
Detailbudget 10.01.94 Personalämter des BKA
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		4.174.000	4.014.000	3.770.990,57
	16	4.174.000	4.014.000	3.575.578,62
	98			195.411,95
Erträge aus Transfers von Unternehmen		4.174.000	4.014.000	3.770.990,57
	16	4.174.000	4.014.000	3.575.578,62
	98			195.411,95
Sonstige Erträge	16			-100.879,51
Übrige sonstige Erträge	16			-100.879,51
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		4.174.000	4.014.000	3.670.111,06
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		4.174.000	4.014.000	3.670.111,06
Erträge		4.174.000	4.014.000	3.670.111,06
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		4.174.000	4.014.000	3.670.111,06
Personalaufwand				
Bezüge	16	3.754.000	3.610.000	3.365.237,92
Mehrdienstleistungen	16	21.000	20.000	14.961,35
Sonstige Nebengebühren	16	49.000	47.000	4.153,72
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	269.000	260.000	220.512,65
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	52.000	50.000	55.952,40
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	14.000	13.000	9.164,30
Summe Personalaufwand		4.159.000	4.000.000	3.669.982,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		4.159.000	4.000.000	3.669.982,34
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	16	15.000	14.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16			128,72
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			128,72
Summe Betrieblicher Sachaufwand		15.000	14.000	128,72
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		15.000	14.000	128,72
Aufwendungen		4.174.000	4.014.000	3.670.111,06
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		4.174.000	4.014.000	3.670.111,06
Nettoergebnis				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2026
Detailbudget 10.01.94 Personalämter des BKA
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	4.174.000	4.014.000	3.676.582,06
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	4.174.000	4.014.000	3.676.582,06
Sonstige Einzahlungen	16			-100.879,51
Übrige sonstige Einzahlungen	16			-100.879,51
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		4.174.000	4.014.000	3.575.702,55
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		4.174.000	4.014.000	3.575.702,55
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	3.754.000	3.610.000	3.330.308,23
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	21.000	20.000	14.632,74
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	49.000	47.000	4.153,72
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	269.000	260.000	217.319,63
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	52.000	50.000	
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	14.000	13.000	9.164,30
Auszahlungen aus Reisen	16	15.000	14.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16			123,93
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			123,93
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		4.174.000	4.014.000	3.575.702,55
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		4.174.000	4.014.000	3.575.702,55
Nettogeldfluss				

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
10.01	Steuerung, Koordination und Services	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
10.01.01	Ressortübergreifende Vorhaben	Leiter/in der Sektion I
10.01.02	Zentralstelle	Leiter/in der Sektion I
10.01.03	Informationstätigkeit	Leiter/in der Sektion I
10.01.04	Dienststellen und ausgegliederte Bereiche	Leiter/in der Sektion I
10.01.05	Digitalisierung	Leiter/ in der Sektion I
10.01.06	Integration	Leiter/in der Sektion II
10.01.07	Kultus und Volksgruppen	Leiter/in der Sektion II
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
10.02	Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
10.02.01	Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	Leiter/in der Sektion III

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
10.01	Steuerung, Koordination und Services	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
10.01.94	Personalämter des BKA	Leiter/in der Sektion I

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

keine wesentlichen Änderungen zum Vorjahr

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
10.01.06	8260619 7670310	10010600411	Projekte des AMIF II (EU) (zw)	2,284 2,284	2,284 2,284
			Saldo...	0,000	0,000

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
10.01.01	7660016	Zuwendungen an politische Parteien	38,017	38,017
	7660027	Stiftung Forum Verfassung	0,743	0,743
	7671008	Zuwendung Israelitische Religionsges. gem. ÖJKG	7,000	7,000
		Summe...	45,760	45,760
10.01.02	7330002	Zukunftsfonds	2,000	2,000
		Summe...	2,000	2,000
10.01.04.01	7340001	Pauschalabgeltung gem. § 32 Abs.5 BStatG	70,241	70,241
		Summe...	70,241	70,241
10.01.07	7661010	Kultus - Ständige Leistungen (Fester Betrag)	22,520	22,520
		Summe...	22,520	22,520

II.D Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
10.01.02	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,018	0,018
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,029	0,029
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,224	0,224
		Saldo...	-0,235	-0,235
10.01.05	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,027	0,027
		Saldo...	0,027	0,027
10.01.06	8260619	Vergütungen vom BMI - AMIF II (EU) (zw)	2,284	2,284
	7670310	Projekte des AMIF II (EU) (zw)	2,284	2,284
		Saldo...	0,000	0,000

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
10.01.01.00	7660015	Zuwendungen an politische Akademien	12,000	12,000
10.01.01.00	7660016	Zuwendungen an politische Parteien	38,017	38,017
10.01.03.00	7284004	Ressortübergreifende Informationstätigkeit	0,880	0,880
10.01.04.01	7340001	Pauschalabgeltung gemäß § 32 Abs. 5 BStatG	70,241	70,241
10.01.06.00		Integrationsangelegenheiten	78,880	78,880
10.01.07.00		Kultusamt	71,299	71,299

III. Anhang: Untergliederung 10 Bundeskanzleramt (Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Als Bindeglied zwischen den Gebietskörperschaften, dem Parlament und den Bundesverwaltungsstellen schafft das Bundeskanzleramt (BKA) den Rahmen für eine aktive Regierungspolitik und Strategien. Es agiert als Reformmotor sowie Service- und Informationsdrehscheibe für die Bürgerinnen und Bürger, die Unternehmen sowie die öffentliche Verwaltung Österreichs, indem es seine (digitalen) Verwaltungsservices und E-Government-Lösungen ständig weiterentwickelt. Aufgrund seiner Koordinierungsfunktion leistet es in Zusammenarbeit mit den Ministerien und Gebietskörperschaften einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung der europäischen Zukunft. Es ist für die staatliche Verfassung zuständig und sichert die Rechtsstaatlichkeit. Das BKA sorgt für die Rahmenbedingungen einer effektiven, effizienten und innovativen (Bundes-) Verwaltung, vor allem in den Bereichen Personalmanagement, Verwaltungsinnovation und Wirkungsorientierung. Es stimmt Strategien ab und setzt Maßnahmen zur Förderung von Integration, Volksgruppen, österr.-jüdischem Kulturerbe sowie zur Unterstützung des Kulturbereichs um. Auf diese Weise leistet es einen hohen Beitrag zu Chancengleichheit und sozialem Frieden in Österreich.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen		5,932	5,932	21,603
Auszahlungen fix	628,225	549,089	626,229	960,784
Summe Auszahlungen	628,225	549,089	626,229	960,784
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-543,157	-620,297	-939,181

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge	5,866	5,867	22,711
Aufwendungen	552,854	630,239	941,341
Nettoergebnis	-546,988	-624,372	-918,630

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Hoher Nutzen der (digitalen) Informations- und Serviceleistungen des Ressorts für die Bürgerinnen und Bürger, die Verwaltung, die Politik und die Unternehmen Österreichs

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen erwarten von der Politik und Verwaltung eine aktive Informationspolitik, kompetente Auskünfte sowie rasche Erledigungen. Zusätzlich fordern sie einen offenen, dauerhaften Zugang zu den Verwaltungsinformationen, so dass transparentes, nachvollziehbares Verwaltungshandeln für Generationen gewährleistet ist. Damit die Informationstätigkeit der Bundesregierung einen hohen Nutzen für die Verwaltung erbringt, stimmt das Bundeskanzleramt gemeinsame Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit mit anderen Bundesministerien ab. Das Bundeskanzleramt leistet mit seinen elektronischen Informations- und Verwaltungsservices einen wichtigen Beitrag zum Digitalisierungsschwerpunkt des aktuellen Regierungsprogramms. Insbesondere sollen dem aktuellen Regierungsprogramm zufolge Shared Services ausgebaut, nutzer/innenfreundlicher und strukturell verbessert werden. Unter anderem sind durch die Harmonisierung der organisationalen und organisatorischen Prozesse sowie ein fachliches Datenmanagement die Rahmenbedingungen für den Ausbau des elektronischen Personalmanagements des Bundes zu schaffen. Laut Regierungsprogramm ist zudem das „Austrian Micro Data Center“ (AMDC) in der Statistik Austria für die Wissenschaft und Forschung weiterzuentwickeln bzw. auszubauen. Das AMDC bietet Forschenden einen einfachen und unbürokratischen Zugang zu anonymisierten Einzeldaten unter absoluter Wahrung des Datenschutzes. Mikrodaten ermöglichen zielgerichtete Studien, Analysen und treffsichere Prognosen zu gesellschaftspolitisch relevanten Entwicklungen. Die Wirkungen der Leistungs- und Informationsangebote betreffend E-Government, welche vonseiten der Sektion VII (Digitalisierung) betreut werden, sind im Wirkungsziel 3 abgebildet.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung einer zentralen Ansprechstelle für Fragen und Anliegen der Bevölkerung an Politik und Verwaltung (Betrieb des Bürgerinnen- und Bürgerservices);
- benutzerinnen- und benutzerorientierte Beratung, Bereitstellung und Weiterentwicklung von Verfahren der Informationstechnik (IT) für das Personalmanagement der Verwaltung;
- Ausbau der Nutzung des „Austrian Micro Data Center“ der Statistik Austria für Forschende;
- sukzessive Verbesserung der Nutzbarkeit der Daten öffentlicher Einrichtungen Österreichs;
- sukzessive Digitalisierung der Bestände des Österreichischen Staatsarchivs;
- Durchführung von Informationsmaßnahmen und Informationskampagnen – auch gemeinsam mit anderen Bundesministerien im Auftrag der Bundesregierung.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.1.1	Beantwortungsdauer von Bürger/innenanfragen aller Art durch das Bürger/innenservice					
Berechnungsmethode	Beantwortungszeit von BürgerInnenanfragen an das BürgerInnenservice des Bundeskanzleramts; prozentueller Anteil der innerhalb von fünf Werktagen beantworteten Fragen.					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, interne Datenbank des Bürger/innenservices					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	97	97	>= 95	>= 95	>= 95	>= 95
Grundsätzlich sollen die Beantwortungen innerhalb von fünf Werktagen erfolgen. Bei inhaltlich komplexen Anfragen, die eine umfassendere Beantwortung erfordern (z. B. wenn Inputs anderer Ressorts oder der politischen Ebene erforderlich sind), ist das Bürger/innenservice bestrebt, eine Frist von acht Werktagen einzuhalten. Eingedenk des hohen Volumens an Anfragen bei gleichbleibendem Ressourceneinsatz sind die ab 2024 angestrebten Zielzustände durchaus ambitioniert. Nach Einschätzung des Bundeskanzleramts eignen sich hier Zufriedenheitsbeurteilungen nur bedingt für die Wirkungssteuerung, da diese Beurteilungen nicht nur vom raschen Prozess der Beantwortung, sondern auch von den Inhalten der Antworten bestimmt sind: z.B. Agenden, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundeskanzleramts fallen, gesetzliche Vorgaben, Entscheidungen der EU, Bundesregierung oder der Gerichtsbarkeit etc.						

Kennzahl 10.1.2	Zufriedenheit der Forschenden mit dem Archivinformationssystem (AIS) des Österreichischen Staatsarchivs (ÖStA)					
Berechnungsmethode	Onlinebefragung; Prozentanteil der Bewertungen "sehr zufrieden" und "zufrieden" betreffend das Angebot an Digitalisaten, die Auffindbarkeit der Inhalte und Informationen					
Datenquelle	ÖStA, interne Datenbank					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	64,8	75,8	>= 68	>= 75,8	>= 75,8	>= 75,8
Diese Kennzahl wurde mit dem Bundesvoranschlag (BVA) 2023 eingeführt. Die Zufriedenheitsbefragung fand als Pilotprojekt erstmals im Jahr 2021 statt. Ab dem Jahr 2022 findet sie routinemäßig jeweils während der Monate Juli, August, September statt, da in diesem Zeitraum die Frequenz an Zugriffen im AIS besonders hoch ist.						

Kennzahl 10.1.3	Zufriedenheit der Forschenden mit der Nutzung von Mikrodaten über das Austrian Micro Data Center (AMDC) der Statistik Austria					
Berechnungsmethode	Onlinebefragung; Prozentanteil der Bewertungen "sehr zufrieden" und "zufrieden". Bewertet wird dabei die generelle Zufriedenheit.					
Datenquelle	Zufriedenheitsmessung durch Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	n.v.	n.v.	n.v.	>= 60	>= 65	>= 75
Diese Kennzahl wird mit dem BVA 2025 eingeführt und erstmals 2025 erhoben. Daher existieren für die vorhergehenden Jahre weder Ist- noch Zielzustände. Im Jahr 2025 wird sich der für die Kennzahlenberechnung maßgebliche Befragungszeitraum voraussichtlich auf die Monate September bis Dezember erstrecken. In den darauffolgenden Jahren werden die Befragungen laufend von Jänner bis Dezember stattfinden. Annahme zur Kennzahlenentwicklung: Je höher die Zufriedenheit der Forschenden mit der Nutzung des AMDC ist, desto mehr Forschungsprojekte kann die Statistik Austria akquirieren - siehe auch Wirkangaben im Teilheft zum BVA, Detailbudget 10.01.04. Die sukzessive Anbindung weiterer Register bzw. Registerdaten an das AMDC wird mittelfristig zu einer höheren Zufriedenheit unter Forschenden mit dem Datenangebot führen. Mikrodaten sind Einzel- bzw. Originaldaten zur Erhebungseinheit, wobei durch deren Pseudonymisierung Rückschlüsse auf die Erhebungseinheit im Sinne des Datenschutzes ausgeschlossen sind.						

Wirkungsziel 2:

Hoher Beitrag des Bundeskanzleramts für ein friedliches, sicheres und chancengleiches Zusammenleben der Bevölkerung in Österreich

Warum dieses Wirkungsziel?

Gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen erfordern Rahmenbedingungen, die den sozialen Frieden, Sicherheit u. Chancengleichheit im Zusammenleben verschiedener Zugehörigkeitsgruppen in Österreich fördern. Das Bundeskanzleramt (BKA) gestaltet in Zusammenarbeit mit Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung diese Rahmenbedingungen wesentlich mit. Integrationsarbeit bleibt eine große gesellschaftspolitische Aufgabe. Laut aktuellen Prognosen der Statistik Austria stellt zudem die Zuwanderung das dominierende Element der Bevölkerungsentwicklung dar. Gemäß Regierungsprogramm sind Deutsch, Arbeit und Werte unverzichtbare Fundamente der Integration. Das BKA leistet dazu mit seinen Angeboten für Migrantinnen und Migranten einen enormen Beitrag. Die Bundesregierung bekennt sich zu den sechs anerkannten österreichischen Volksgruppen, die ein wichtiger Teil der österreichischen Identität sind. Der Kampf gegen Antisemitismus und das klare Bekenntnis zum österr.-jüdischen Kulturerbe sind wichtige Eckpunkte im Regierungsprogramm, um Jüdinnen und Juden in Österreich weiterhin einen besonderen Schutz zukommen zu lassen. Das BKA sieht sich gemeinsam mit anderen staatlichen Einrichtungen in der Verantwortung, Jüdinnen und Juden in Österreich ein friedvolles, sicheres Leben zu ermöglichen. Chancengleichheit verfolgt das BKA auch, indem es Schülerinnen und Schüler sowie Gemeinderatsmitglieder über die Institutionen und Arbeitsweise der Organe der EU informiert (Europakommunikation). Dieses Wirkungsziel trägt insbesondere zu den Unterzielen 5.1, 5.2, 10.2, 10.3, 10.7, 16.1, 16.3, 16.10 und 16b aus den Nachhaltigkeitszielen (SDG) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Förderung zur Selbsterhaltungsfähigkeit der beruflichen, der gesellschaftlichen (Werte und Engagement für Österreich) und der sprachlichen Integration im Wege des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF);
- Erarbeitung und ressortübergreifende Abstimmung von Strategien und Positionen sowie effiziente, zeitgerechte, situationsadäquate Vorlage von Unterlagen an die politische Ebene zur Vorbereitung des Rats Allgemeine Angelegenheiten und des Europäischen Rats, zu Bereichen der EU- und Regierungspolitik wie Wirtschafts- und Finanzpolitik, Sozialpolitik und Arbeitsmarkt, Sicherheitspolitik, Forschung, Technologie und Innovation, Agenda 2030, Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Energie;
- Stärkung und Weiterentwicklung der Nationalen Strategie gegen Antisemitismus;
- Maßnahmenpaket gegen Antisemitismus und antisemitische Desinformation im digitalen Raum (=Maßnahmenpaket Antisemitismus Online (MAO));
- Förderung von Reisen für 15- bis 20-Jährige in ihrer Ausbildungszeit zu den EU-Institutionen entsprechend der Zielsetzung im Regierungsprogramm;
- Ausbau der Initiative für Europagemeinderätinnen und -räte entsprechend der Zielsetzung im Regierungsprogramm;
- fortlaufende Implementierung und Nutzung des wirkungsorientierten Indikatorensets in der Volksgruppenförderung;
- Stärkung des Dialogs sowie der Zusammenarbeit mit den Kirchen und Religionsgemeinschaften.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.2.1	Beurteilung des Zusammenlebens zwischen Mehrheitsgesellschaft und Zugewanderten in Österreich					
Berechnungsmethode	% - Anteil der Beurteilungen „sehr gut“ und „weder gut noch schlecht“ zum Zusammenleben zwischen Mehrheitsgesellschaft sowie ausgewählter Zuwanderungsgruppen					
Datenquelle	Stichprobenerhebung durch Statistik Austria; Indikator 25, Frage 1 in „migration & integration – zahlen.daten.indikatoren“					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	74,9	66	n.v.	>= 55	>= 55	>= 55

	<p>Für eine Gesamtbetrachtung ist es zielführend, über die Ergebnisse von amtlichen Statistiken hinaus, auch die subjektive Beurteilung des Integrationsprozesses und des Zusammenlebens in Österreich zu erfassen. Im Statistischen Jahrbuch „migration & integration – zahlen.daten.indikatoren“ werden im Rahmen der Migrationsbefragung für die Integration relevante Informationen erhoben. Befragt werden jährlich ausgewählte Gruppen der zugewanderten Bevölkerung ebenso wie in Österreich Geborene, unter anderem zum Zusammenleben in Österreich. Durch die zufallsgesteuerte Stichprobenauswahl wird ein verkleinertes, möglichst wirklichkeitsgetreues Abbild der Merkmale der Grundgesamtheit geschaffen. Die Stichproben der Migrationserhebung werden dafür geschichtet nach Altersklassen, Geschlecht und Bildung sowie Geburtsland und Aufenthaltsdauer (nur für Zugewanderte) gezogen. Die detaillierten demographischen Merkmale der befragten Personen können dem Statistischen Jahrbuch entnommen werden. Aussagekräftige Analysen und Vergleiche über mehrere Jahre hinweg vermitteln fundierte Einblicke in die Auswirkungen von Integrationsprozessen. Das Bundeskanzleramt (BKA) sieht diese Kennzahl im Hinblick auf die Zielsetzungen im aktuellen Regierungsprogramm strategisch als besonders prioritär an. Die Kennzahlenentwicklung kann jedoch von nicht vorhersehbaren externen Faktoren (z.B. Bevölkerungswachstum durch Zuwanderung) beeinflusst werden. Abgesehen davon ist der Bereich Integration eine Querschnittsmaterie, der sich durch zahlreiche Akteure und breitgefächerte Angebote auf lokaler, regionaler aber schwerpunktmäßig auch auf Landes- und Bundesebene auszeichnet. Sie alle setzen ergänzend Integrationsmaßnahmen, die auf diesen Indikator einwirken. Das BKA setzt diese Kennzahl ein, um eine Entwicklung in der gesamtstaatlichen Koordination und zu den Leistungsangeboten des Bundes, insbesondere jene des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF), zu erkennen und zu ermöglichen. Da der Fragebogen für die Erhebung ab 2022 grundlegend überarbeitet wurde, ist ein Vergleich mit Vorjahresergebnissen nicht möglich, weshalb für 2021 kein Istzustand vorliegt. Die Kennzahl wird mit dem Bundesvoranschlag 2025 eingeführt. Daher gibt es Zielzustände erst ab dem Jahr 2025. Eingedenk der oben erwähnten volatilen Entwicklung externer Faktoren ist der Zielzustand von $\geq 55\%$ nach Einschätzung des Bundeskanzleramts sehr ambitioniert. Es wird angestrebt, den Wert von 55% so weit als möglich zu übertreffen.</p>
--	---

Kennzahl 10.2.2	Wirkung der Werte- und Orientierungskurse des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF)					
Berechnungsmethode	% - Anteil der positiven Bewertungen durch Teilnehmende; 3 Bewertungskategorien, symbolisiert durch Smileys: positiv, neutral, negativ					
Datenquelle	Anonymisierte, schriftliche Zufriedenheitsbefragung des ÖIF					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	n.v.	n.v.	n.v.	≥ 90	≥ 90	≥ 90
	<p>Das Integrationsgesetz (IntG) normiert in § 2 Abs. 2 als Zielbestimmung unter anderem, dass Österreichs liberales und demokratisches Staatswesen auf Werten und Prinzipien beruht, die nicht zur Disposition stehen. Diese identitätsbildende Prägung der Republik Österreich und ihrer Rechtsordnung ist zu respektieren. Im Rahmen des IntG sind Wertekurse 2017 gesetzlich verankert worden und verpflichtend für Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte ab dem vollendeten 15. Lebensjahr – dies vor allem deshalb, da insbesondere Flüchtlinge, die aus Kulturkreisen mit oft sehr unterschiedlichen Wertauffassungen kommen, mit den Grundregeln unseres Zusammenlebens frühzeitig vertraut gemacht werden sollen. Um eine noch intensivere Auseinandersetzung mit den Grundwerten des Zusammenlebens in Österreich zu ermöglichen, wurden die Werte- und Orientierungskurse 2025 ausgebaut und auf fünf Kurstage erweitert. Die Zufriedenheitsbefragung misst den Inhalt der Kurse und zeigt die Wirkung für die Teilnehmenden auf. Die Kennzahl wird mit dem Bundesvoranschlag 2025 eingeführt. Daher gibt es Ziel- und Istzustände erst ab dem Jahr 2025.</p>					

Kennzahl 10.2.3	Subjektives Sicherheitsempfinden bei Mitgliedern der Israelitischen Religionsgesellschaft Österreich					
Berechnungsmethode	Jährliche Mitgliederbefragung über das subjektive Sicherheitsempfinden nach dem Schulnotensystem (1-5), n= ca.1.000					
Datenquelle	Israelitische Religionsgesellschaft Österreich					
Messgrößenangabe	Note					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	n.v.	2,09	n.v.	$\leq 2,09$	$\leq 2,09$	$\leq 2,09$

	Das Bundeskanzleramt (BKA) führt diese Kennzahl mit dem Bundesvoranschlag 2025 ein. Daher gibt es keine Zielzustände betreffend 2024. Das BKA sieht sie im Hinblick auf die Zielsetzungen des Regierungsprogramms als strategisch prioritär an. Die Kennzahlenentwicklung kann jedoch von nicht vorhersehbaren externen Faktoren bzw. Gefahrenquellen negativ beeinflusst werden. Das BKA steuert die Kennzahl an, indem es die zugunsten der Israelitischen Religionsgesellschaft zu finanzierenden bzw. zu treffenden Maßnahmen in einem intensiven Stakeholderdialog auf das jeweils aktuelle Kennzahlenergebnis ausrichtet. Die Israelitische Religionsgesellschaft erhebt ab 2023 im Rahmen des jährlichen Berichtswesens über die Verwendung der Zuwendungsmittel gemäß Österreichisch-Jüdisches Kulturerbe-gesetz den Istzustand dieser Kennzahl. Daher existieren für die Vorjahre keine Istzustände. Es wird unter den Gemeindemitgliedern gefragt, wie sicher sie sich als Jüdin oder Jude ganz allgemein fühlen, wenn sie im öffentlichen Raum unterwegs sind: 1 (= „sehr sicher“) bis 5 (= „gar nicht sicher“). Über alle eingelangten Bewertungen wird ein Mittelwert gebildet.
--	--

Wirkungsziel 3:

Steigerung des Digitalisierungsgrads zum Nutzen für die Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung

Warum dieses Wirkungsziel?

In diesem Wirkungsziel werden jene Wirkungen abgebildet, welche von der Sektion VII für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen angestrebt werden, insbesondere zu E-Government-Anwendungen und der Dateninfrastruktur. Die Wirkungen zu Verwaltungsservices anderer Fachbereiche des Bundeskanzleramts sind im Wirkungsziel 1 abgebildet. Bürgerinnen und Bürger sowie Wirtschaft und Verwaltung profitieren von effizienten digitalen Prozessen. Es besteht eine hohe Nachfrage daran, Behördenwege in einfacher Weise erledigen zu können. Durch den Ausbau und die stetige Verbesserung von E-Government-Anwendungen wie der ID Austria oder des Unternehmensserviceportals (USP) strebt das Bundeskanzleramt eine einfache digitale Möglichkeit des Parteienverkehrs und der Abwicklung behördlicher Verfahren an. Ein wichtiger Baustein hierfür ist das Once-Only-Prinzip, das vermeidet, dass Daten mehrfach an Behörden übermittelt werden müssen. Mit der Anbindung weiterer Register an den Register- und Systemverbund (RSV) wird nicht nur Bürokratie reduziert, sondern auch Zeit und Kosten für Verwaltung und Wirtschaft gespart. Gleichzeitig ist die Förderung digitaler Kompetenzen entscheidend, um Menschen bestmöglich auf die Zukunft vorzubereiten. Digitale Bildung stärkt die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft, während zugleich sichergestellt wird, dass niemand durch den technologischen Fortschritt zurückbleibt. Insbesondere ältere Menschen können von der Digitalen Kompetenzoffensive (DKO) profitieren. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Etablierung und Verankerung eines leistungsfähigen Artificial Intelligence- und Datenökosystems, um die Chancen neuer Technologien optimal zu nutzen. Dieses Wirkungsziel trägt insbesondere zu den Unterzielen 4.4 und 9.1 aus den Nachhaltigkeitszielen (SDG) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterentwicklung und konsequente Umsetzung der nationalen Digitalisierungsstrategie unter Einbindung der relevanten Stakeholder (Digital Austria Act 2.0);
- laufende Verbesserung der Usability von E-Government-Anwendungen, insbesondere der elektronischen Identität (ID Austria) und des Unternehmensserviceportals (USP);
- Anbindung weiterer Register an den Register- und Systemverbund (RSV), um bei Behördenwegen das Once-Only-Prinzip entsprechend der Zielsetzungen im Regierungsprogramm auszubauen;
- Schaffung zukunftsicherer Rahmenbedingungen für den Einsatz von künstlicher Intelligenz und für andere neue IT-Technologien entsprechend der Zielsetzungen im Regierungsprogramm;
- Fortführung der Digitalen Kompetenzoffensive entsprechend der Zielsetzung im Regierungsprogramm. Dabei sollen die digitalen Kompetenzen der Bevölkerung gestärkt und die Anzahl der IT-Expertinnen und -experten im österreichischen Arbeitsmarkt erhöht werden.
- Planungen bzw. Umsetzungsarbeiten auf fachlicher Ebene im Hinblick auf die Einrichtung und Benennung der notwendigen Behörden und Stellen gemäß den EU-Verordnungen Artificial Intelligence Act (AI Act), Data Act und Data Governance Act.
- Etablierung einer gesamtheitlichen Governancestruktur für die zusammenhängenden Themen AI & Daten.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.3.1	Anzahl der registrierten Nutzerinnen und Nutzer der ID-Austria					
Berechnungsmethode	Gesamtanzahl der registrierten Nutzerinnen und Nutzer der ID-Austria					
Datenquelle	Statistikauswertung durch A-Trust					
Messgrößenangabe	Anzahl in Mio.					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	n.v.	n.v.	n.v.	>= 3,3	>= 3,6	>= 3,9

	Diese Kennzahl wird mit dem Bundesvoranschlag 2025 neu eingeführt. Daher existieren Ist- und Zielzustände erst ab dem Jahr 2025. Die App „ID Austria“ soll die derzeit angebotene Smartphone App „Digitales Amt“ ersetzen und wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2025 ausgerollt. Per 31.12.2024 waren 2,99 Mio. Personen für die ID Austria registriert.
--	---

Kennzahl 10.3.2	Hohe Nutzungsfrequenz auf dem Unternehmensserviceportal (USP)					
Berechnungsmethode	Gesamtanzahl der im USP registrierten Userinnen und User pro Jahr					
Datenquelle	Statistikauswertung aus der Anwendung USP (usp.gv.at)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	517.505	605.428	>= 600.000	>= 700.000	>= 750.000	>= 830.000
	Mittels dem Unternehmensserviceportal (USP) werden die österreichischen Unternehmen – insbesondere bei ihren Behördenwegen - entlastet und damit in ihrer Wettbewerbsfähigkeit unterstützt. Durch den Ausbau des USP als Plattform für die Interaktion zwischen Unternehmen und Verwaltung sowie die Erweiterung des Angebots an Online-Behördenwegen wird das USP kontinuierlich attraktiver gestaltet. So wurden beispielsweise im Jahr 2024 12 neue behördliche Verfahren an das USP angebunden. Zudem konnten voriges Jahr Klein- und Kleinstunternehmen via USP die Energiekostenpauschale beantragen. Mit einer abgeflachten Steigerung der User/innenzahlen von Unternehmen im USP ist ab 2025 zu rechnen, da dort bereits der Großteil von ihnen registriert ist. Hingegen wird die Nutzung des USP nach Einschätzung des Bundeskanzleramts bei Einheiten der Verwaltung sowie bei Vereinen zunehmen und damit zu einer kontinuierlichen Steigerung der Gesamtanzahl an USP-User/innen führen. Mittelfristig und nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten ist geplant, die Zufriedenheit der Nutzerinnen und Nutzer des USP zu messen und als alternative Wirkungsziel-Kennzahl vorzusehen.					

Kennzahl 10.3.3	Zufriedenheit der Teilnehmenden an den Workshops betreffend die Digitale Kompetenzoffensive (DKO)					
Berechnungsmethode	Zufriedenheitsbefragung, Prozentanteil aller Bewertungen mit „sehr zufrieden“ und „eher zufrieden“ bezogen auf die Gesamtbewertungen					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, Sektion VII					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	n.v.	n.v.	n.v.	>= 90	>= 92	>= 93
	Das Bundeskanzleramt führt diese Kennzahl mit dem Bundesvoranschlag 2025 ein. Daher gibt es keine Ziel- und Istzustände vor dem Jahr 2025.					

Kennzahl 10.3.4	Anzahl der elektronischen Unternehmensgründungen (eGründungen) via USP					
Berechnungsmethode	Summenbildung der eGründungen pro Jahr					
Datenquelle	Unternehmensserviceportal (usp.gv.at)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	2.978	3.117	>= 4.000	>= 3.600	>= 3.800	>= 3.900

	Die eGründung im Unternehmensserviceportal (USP) ermöglicht seit 2017 die durchgehend digitale Gründung von Einzelunternehmen, Einpersonen-GmbH und seit Anfang 2024 auch jene von Einpersonen-Flexible Kapitalgesellschaften (FlexKapG). Darüber hinaus können die eGründung auch berufsmäßige Parteienvertreterinnen und -vertreter stellvertretend für ihre Klientinnen und Klienten initiieren. Im Jahr 2023 wurde mit 3.117 der bisherige Spitzenwert an eGründungen verzeichnet, 2024 kam es zu einem Rückgang auf 2.812. Diese Kennzahl ist nach Einschätzung des Bundeskanzleramts sehr von externen Faktoren abhängig, z.B. Konjunktur/Rezession. Positiv auf die Kennzahlenentwicklung wirkt sich aus, dass die Möglichkeit zur eGründung einer Einpersonen-FlexKapG, die seit 2.1.2024 gesetzlich verpflichtend am USP zur Verfügung steht, stark genutzt wurde. Von den 2024 rund 760 gegründeten FlexKapG in Österreich entfallen 135 auf eGründungen der Einpersonen-Variante über das USP, was fast 20% aller gegründeten FlexKapGs entspricht. Gegenüber dem Zielzustand der Kennzahl per 2024 wird eingedenk der Wirtschaftsprognosen für 2025 mit einer geringen Steigerung gerechnet. Dennoch strebt das Bundeskanzleramt an, die Bekanntheit der Gründungsmöglichkeit via USP zu verbreitern - siehe dazu Wirkangaben im Teilheft, Detailbudget 10.01.05.
--	---

Kennzahl 10.3.5	Anzahl der Bürgerinnen und Bürger, die für die Teilnahme an der elektronischen Zustellung registriert sind					
Berechnungsmethode	Summenbildung aus dem Verzeichnis der Teilnehmenden an der elektronischen Zustellung					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, Sektion VII					
Messgrößenangabe	Anzahl in Mio.					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	0,28	0,37	1	1,25	1,5	1,75
Die Teilnahme an der elektronischen Zustellung (eZustellung) ist gem. § 1a (1) E-Government-Gesetz für Bürgerinnen und Bürger freiwillig. Seit der vertieften Integration von „Mein Postkorb“ in die App „Digitales Amt“ Ende Jänner 2024 wird die Nutzung der elektronischen Zustellung über diesen Kanal aktiv beworben. „Mein Postkorb“ wird nun ebenfalls bei der Ausstellung und Verlängerung eines Reisepasses, bei der Registrierung der ID Austria (=elektronischer Identitätsnachweis) und in Zukunft bei bereits bestehenden Nutzerinnen und Nutzern der ID Austria beworben. Dadurch sollen die Nutzungszahlen sukzessive steigen. Eine elektronische Zustellung spart im Durchschnitt 97% der Kosten gegenüber einer postalischen Zustellung ein. Die Steigerung der Anzahl an teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger in Kombination mit der Steigerung der Anzahl an versendenden Behörden und der Anzahl an eZustellungen trägt damit wesentlich zur Senkung von Verwaltungskosten bei.						

Wirkungsziel 4:

Gleichstellungsziel

Das Bundeskanzleramt sichert als Kompetenz-, Service- und Informationszentrum die abgestimmte und ausgewogene Koordination des Personal- und Organisationsmanagements im Bundesdienst auch im Hinblick auf die Gleichstellung der Geschlechter

Warum dieses Wirkungsziel?

Die disruptiven Ereignisse der letzten Jahre haben gezeigt, dass ein verlässlicher und stabiler öffentlicher Dienst ein wesentliches Fundament eines funktionierenden demokratischen Staats ist. Um hier Nachhaltigkeit zu erreichen, ist die Entwicklung der Bundesverwaltung auch in der Zukunft sicherzustellen. Der Bundesdienst ist mit einem Personalstand von rd. 137.700 Vollbeschäftigungsäquivalenten (VBÄ) der größte Arbeitgeber des Landes (31.12.2024). Der Anteil öffentlich Bediensteter an der Erwerbsbevölkerung liegt im Jahr 2021 bei 17,0 % und damit unter dem OECD-Durchschnitt (18,6 %). Seit dem Jahr 1999 wurde der Personalstand des Bundes um rd. 28.800 VBÄ oder rd. 17,3 % reduziert. Die auf den Bundesdienst im engeren Sinn bzw. um "Ausgliederungseffekte" bereinigte Personaleinsparung in diesem Zeitraum beträgt rd. 4.700 VBÄ bzw. 2,8 %. Nach einer massiven Überalterung im Bundesdienst sinkt seit ca. 8 Jahren das Durchschnittsalter geringfügig und beträgt aktuell 44,3 Jahre. Aufgrund der demografischen Zusammensetzung des Bundesdienstes werden in den kommenden 13 Jahren rd. 42 % des Personals in Pension gehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind heute mehr als 55 % Vertragsbedienstete, der Frauenanteil ist seit dem Jahr 2006 um 5,9 Prozentpunkte auf 44,6 % angestiegen. Der Anteil der Frauen in den höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen ("Führungspositionen") liegt bei 39,5 %, das sind 11,8 Prozentpunkte mehr als im Jahr 2006. Der Anteil an akademisch Ausgebildeten ist auf 35,7 % angestiegen und liegt damit weit über dem Wert der Privatwirtschaft (2024: 20,6 %). Die Verfolgung dieses Wirkungsziels leistet einen Beitrag zur Erreichung des SDG 5 "Geschlechtergleichstellung" (SDG-Unterziele 5.1 und 5.5).

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterentwicklung des Dienst- und Besoldungsrechts, um zeitgemäße rechtliche Rahmenbedingungen für das Personalmanagement im Bund sowie einen einheitlichen Vollzug sicherzustellen
- Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen für den Öffentlichen Dienst als Arbeitgeber zum Nationalen Aktionsplan Behinderung 2022 – 2030
- Durchführung ressortübergreifender strategischer Personalentwicklungsprojekte für den gesamten Bund
- Information über Jobs bei der Europäischen Union und über mögliche Praktika (EU-Job Information)
- Operationalisierung des Leitcurriculums für eine verpflichtende Führungskräfteentwicklung
- Fortführung der ressortübergreifenden Maßnahmen zur Förderung von weiblichen Bundesbediensteten
- Umsetzung pensionsrechtlicher Neuerungen
- Durchführung und Weiterentwicklung der ressortübergreifenden Koordinierung betreffend die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern und Stärkung der Positionierung Österreichs als internationales Good Practice
- Umsetzung der EU-Richtlinien „Standards für Gleichbehandlungsstellen“ im Bundesdienst (EU-RL 2024/1499 und 2024/1500)
- Personal- und Organisationsmanagement werden durch den Einsatz und die Weiterentwicklung von Management-Instrumenten sowie innovativen Tools unterstützt
- Gleichstellungsmaßnahmen, welche das Bundeskanzleramt in seiner Verantwortung als Dienstgeber für seine Bediensteten umsetzt, insbesondere Zielvereinbarungen aufgrund des Zertifikats "berufundfamilie" und Förderungsmaßnahmen für weibliche Bedienstete im Rahmen des Gütesiegels "equalitA"

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.4.1	Pensionsantrittsalter der Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten					
Berechnungsmethode	Ermittlung des durchschnittlichen Pensionsantrittsalters basierend auf Daten zu Pensionistinnen und Pensionisten aus dem bundesinternen Managementinformationssystem (MIS)					
Datenquelle	BKA, Publikation "Monitoring der Pensionen der Beamtinnen und Beamten"					
Messgrößenangabe	Jahre					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	Gesamt: 62,76 Weiblich: 63,4 Männlich: 62,5	Gesamt: 62,73 Weiblich: 63,32 Männlich: 62,49	Gesamt: 63,38 Weiblich: 63,89 Männlich: 63,17	Gesamt: 62,68 Weiblich: 63,19 Männlich: 62,48	Gesamt: 62,68 Weiblich: 63,19 Männlich: 62,48	Gesamt: 62,68 Weiblich: 63,19 Männlich: 62,48
	Angaben zu den Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten beziehen sich auf Pensionierungen von Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten in der Hoheitsverwaltung sowie im ausgegliederten Bereich (exkl. Post/Telekom/Postbus und ÖBB). Zum Vergleich: Das Pensionsantrittsalter der ASVG-Versicherten lag laut Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger für das Jahr 2020 bei 60,3 Jahren, für das Jahr 2021 bei 60,7 Jahren, für das Jahr 2022 bei 60,8 Jahren und für das Jahr 2023 bei 60,9 Jahren. Das Pensionsantrittsalter der Beamtinnen und Beamten im Bundesdienst ist im Jahr 2024 im Vergleich zum Jahr 2023 annähernd gleichgeblieben (-0,04 Jahre). Zwei Effekte haben zu einem leichten Sinken des Pensionsantrittsalters geführt: Im Vergleich zum Vorjahr sind die Dienstunfähigkeitspensionierungen gestiegen (+34 Neupensionierungen) und die Neupensionierungen mit dem gesetzlichen Pensionsantrittsalter gesunken (-56 Neupensionierungen). Hinzu kommt ein Struktureffekt, der sich voraussichtlich auch in den nächsten Jahren auswirken wird. Das Sinken der Neupensionierungen im Bundesdienst insbesondere bei den Lehrpersonen, jener Berufsgruppe mit dem höchsten Pensionsantrittsalter, wirkt sich auf das bundesweite durchschnittliche Pensionsantrittsalter aus. Seitens des BKA werden Rahmenbedingungen im Personalmanagement geschaffen. Außerdem werden die geplanten gesetzlichen Maßnahmen zur Erhöhung des faktischen Pensionsantrittsalters auch entsprechende Auswirkungen auf das Pensionsantrittsalter im öffentlichen Dienst haben.					

Kennzahl 10.4.2	Anzahl der im Bundesdienst beschäftigten Menschen mit Behinderungen (Grad der Behinderung ab 50 %)					
Berechnungsmethode	Zählung (Stichtag jeweils 1.10.)					
Datenquelle	BKA, PM-SAP					
Messgrößenangabe	Köpfe					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027

Bundesvoranschlag 2026

	Gesamt: 3.905 Weiblich: 1.693 Männ- lich: 2.212	Gesamt: 3.805 Weiblich: 1.664 Männ- lich: 2.141	Gesamt: 4.000 Weiblich: 1.800 Männ- lich: 2.200	Gesamt: 3.700 Weiblich: 1.550 Männ- lich: 2.150	Gesamt: 3.700 Weiblich: 1.550 Männ- lich: 2.150	Gesamt: 3.700 Weiblich: 1.550 Männ- lich: 2.150
	<p>Der Bund ist als Dienstgeber gesetzlich dazu verpflichtet, Menschen mit Behinderungen (Grad der Behinderung ab 50 %; sog. "begünstigt Behinderte") im Ausmaß von einer begünstigt Behinderten bzw. einem begünstigten Behinderten pro 25 Bedienstete aufzunehmen. Der demografische Wandel führt jedoch zu vermehrten Übertritten in den Ruhestand auch in dieser Gruppe. Ziel bleibt eine Stabilisierung des Beschäftigungsstands. Für die kommenden Jahre wird demnach eine Anzahl der begünstigt behinderten Bundesdienstmitarbeiterinnen und Bundesdienstmitarbeiter von rd. 4.000 Personen angestrebt. Im Jahr 2023 ist dies aufgrund des demografischen Wandels nicht gelungen. Auch im Jahr 2024 konnte das Ziel nicht erreicht werden (Zählung mit Stichtag 1.10.2024: 3.792 mit Karenzen; seit 2024 wird für die Auswertung der Kennzahl jedoch der Wert ohne Karenzen herangezogen, dieser beträgt 3.770). Es ist absehbar, dass auch 2025 der Wert von 4.000 nicht erreicht werden kann, weshalb die Zielzustände 2025 und 2026 entsprechend angepasst wurden. Um das Ziel der 4.000 bzw. 3.700 begünstigten behinderten Bundesdienstmitarbeiterinnen und Bundesdienstmitarbeiter zu erreichen, hat das Kompetenzzentrum Inklusion im BKA im Jahr 2024 die „Initiative Inklusion“ gestartet, um die Ressorts auf die Entwicklung der Zahlen aufmerksam zu machen und bestmöglich zu unterstützen. Weitere in Umsetzung befindliche Maßnahmen betreffen Verbesserungen beim Recruiting und im Ausschreibungsgesetz sowie die Stärkung der Behindertenvertrauenspersonen durch ein zweimal jährlich stattfindendes Austauschtreffen („Plattform Behindertenvertrauenspersonen“). Das BKA beteiligt sich weiters aktiv an der Umsetzung der Maßnahmen für den Öffentlichen Dienst als Arbeitgeber zum Nationalen Aktionsplan Behinderung 2022 – 2030.</p>					

Kennzahl 10.4.3	Frauenanteil in den höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen im Bundesdienst					
Berechnungs- methode	Ermittlung des Frauenanteils in allen höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen basierend auf den Daten zum Personal im Bundesdienst aus dem bundesinternen Managementinformationssystem (MIS)					
Datenquelle	BKA, Ministerratsvortrag Controlling der Geschlechterverteilung und Publikation "Personal des Bundes"					
Messgrößenan- gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	37,5	38,7	39,3	39,6	39,7	39,8
	<p>Der Frauenanteil in den höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen ist seit dem Jahr 2006 von 27,7 % auf 39,5 % im Jahr 2024 angewachsen. Dieser Anstieg mit 11,8 Prozentpunkten ist damit doppelt so hoch als der generelle Anstieg des Frauenanteils (+ 5,9 Prozentpunkte). Über alle Qualifikationsgruppen hinweg sind die Frauenanteile in den höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen seit dem Jahr 2006 gestiegen und bei allen Gruppen seit dem Jahr 2006 am Höchststand. Im Vergleich zum Jahr 1995 (2,5 %) ist auch der Frauenanteil bei den Sektionsleitungen angewachsen und liegt im Jahr 2024 bei 42,0 % (29 Frauen von 69 Sektionsleitungen). Die aktuell noch immer unterdurchschnittliche Präsenz von Frauen in Führungsverantwortung ist auch demografisch bedingt. Aufgrund des hohen Frauenanteils in den derzeit jungen Jahrgängen ist jedoch zu erwarten, dass der wachsende Anteil von Frauen in Führungspositionen einen auch in den nächsten Jahren anhaltenden Trend darstellt – diese Erwartung drückt sich in den gewählten Zielwerten für die Folgejahre aus. Seitens des BKA können Rahmenbedingungen im Personalmanagement geschaffen werden, die die Entwicklung positiv unterstützen – der Vollzug der Besetzung obliegt jedoch den einzelnen Ressorts.</p>					

Wirkungsziel 5:

Das Bundeskanzleramt schafft Rahmenbedingungen für eine innovative und zukunftsfitte öffentliche Verwaltung

Warum dieses Wirkungsziel?

Eine effektive, effiziente, innovative, zukunftsfitte, diverse und digitalisierte Verwaltung, welche sich an den Bedürfnissen von Bürgerinnen und Bürgern orientiert, erhöht die Lebens- und Standortqualität Österreichs. Insbesondere die disruptiven Ereignisse der letzten Jahre haben die Bedeutung einer nachhaltig agierenden und Agilität ermöglichenden professionellen und digitalisierten Bundesverwaltung verdeutlicht. Die Schaffung der geforderten Rahmenbedingungen ist unerlässlich, um den digitalen und gesellschaftlichen Wandel zu meistern, Prozesse zu optimieren, Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung sowie Unternehmen zu entlasten. Angesichts des Fachkräftemangels sind attraktive Arbeitsbedingungen, digitale Weiterbildung, insbesondere KI-Literacy, aber auch das Wissen um und die Förderung von Zukunftskompetenzen der öffentlich Bediensteten ein essenzieller Baustein. Gleichzeitig reduziert eine fortgeschritten digitalisierte Bundesverwaltung Kosten, steigert Effizienz und erhöht Transparenz. In Zeiten globaler Krisen muss die Verwaltung flexibel und resilient sein, um handlungsfähig zu bleiben. Durch

digitale, menschenzentrierte Transformation, Open Data und KI kann sie schneller auf Herausforderungen reagieren und Österreich international wettbewerbsfähig halten. Die Verfolgung dieses Wirkungsziels leistet einen Beitrag zur Erreichung des SDG 16 ("Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen (SDG-Unterziele 16.6 und 16.7)").

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterentwicklung der Wirkungsorientierung insbesondere Evaluierung der Zustimmung und Entwicklung von Maßnahmen zur Erhöhung der Überzeugungskraft und Akzeptanz der Wirkungsorientierten Steuerung
- Unterstützung des Erfahrungsaustauschs durch Fachveranstaltungen, sektorübergreifende Kollaborationen mit Wissenschaft und Praxis unter Nutzung innovativer, experimenteller sowie traditioneller Methoden; Teilnahme an internationalen und europäischen Entwicklungs- und Förderprojekten
- Konkretisierung der zukünftigen Herausforderungen und Anforderungen an die Verwaltung und ihre Innovatorinnen und Innovatoren insbesondere vor dem Hintergrund der Digitalisierung
- Durchführung von innovationsfördernden Formaten (bspw. Innovate – Konferenz zum Innovationsmanagement im öffentlichen Sektor, Communityplattform zur Verwaltungsinnovation www.verwaltungsinnovation.gv.at)
- Durchführung von Qualitätsentwicklungsprojekten im öffentlichen Dienst (Common Assessment Framework - CAF)
- Auswahl und Verbreitung innovativer Verwaltungsreformprojekte durch Verleihung des gebietskörperschaftsübergreifenden Österreichischen Verwaltungspreises inklusive Projektmesse und anschließendem Transferprozess; Führung einer öffentlich zugänglichen Datenbank mit mittlerweile über 800 Innovationsprojekten, Unterstützung innovativer Verwaltungsprojekte bei der Einreichung zum European Public Sector Award (EPSA), United Nations Public Service Award (UNPSA) und anschließende Verbreitung
- Ressortübergreifende Koordination und Weiterentwicklung des Wissensmanagements in der Bundesverwaltung unter Berücksichtigung der fortschreitenden Digitalisierung und des demografischen Wandels
- Etablierung bzw. Weiterentwicklung von Innovationsmanagement im öffentlichen Sektor und Entwicklung der Rahmenbedingungen für Verwaltungsinnovation
- Attraktivierung der Lehre im Bundesdienst
- Bereitstellung bedarfsorientierter Aus- und Weiterbildungsprogramme für Bundesbedienstete
- „Future Skills“ und Ausbau der digitalen Kompetenzen, insbesondere der KI-Literacy
- Digitale Verwaltung und Ethik 3.0 Leitfaden
- Konzeption und Begleitung von Reallaboren & Regulatory sandboxes im Sinne einer innovativen Organisationsentwicklung der Bundesverwaltung

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.5.1	Übernahmequote Lehrlinge im Bundesdienst					
Berechnungsmethode	Summe der nach der Lehrabschlussprüfung in den Bundesdienst übernommenen Lehrlinge dividiert durch die Anzahl der von Lehrlingen im Bundesdienst absolvierten Lehrabschlussprüfungen pro Jahr					
Datenquelle	Ausbildungseinrichtungen (Bundesministerien und oberste Organe)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	68	76	75	75	75	75
	Der Bund bildet aktuell jährlich mehr als 1.300 Lehrlinge aus und ist damit als größter Lehrlingsausbildner des Landes in einer besonderen gesellschaftlichen Verantwortung gegenüber der jungen Generation. Gleichzeitig ist aufgrund des demografischen Wandels und den damit zusammenhängenden Übertritten in den Ruhestand in sämtlichen Berufsgruppen die vermehrte Übernahme von jungen, im Bund ausgebildeten Menschen notwendig. Im Jahr 2023 konnten in den über 60 Lehrberufen, die der Bund anbietet – neben der am meisten nachgefragten Ausbildung zur Verwaltungsassistentin bzw. zum Verwaltungsassistenten sind dies Berufe wie Elektronikerin und Elektroniker, Labortechnikerin und Labortechniker oder auch Applikationsentwicklerin und Applikationsentwickler – 422 Lehrlinge ihre Lehrabschlussprüfung absolvieren. Davon wurden 319 Personen in den Bundesdienst aufgenommen, das ergibt eine Übernahmequote von 76 %. Die gegenständliche Kennzahl wurde erstmals in den BVA 2024 aufgenommen, um den Nutzen der Lehre beim Bund für den Bundesdienst selbst besser messbar zu machen.					

Kennzahl 10.5.2	Anteil der österreichischen Projekte, die beim European Public Sector Award (EPSA) eine Auszeichnung erhalten, an allen Auszeichnungen
Berechnungsmethode	Gewichteter Prozentanteil der österreichischen Projekte, die beim EPSA eine Auszeichnung erhalten – bezogen auf die Gesamtzahl an Auszeichnungen (Gewichtung Best Practice: 1, Gewichtung Nominierung: 2; Gewichtung Preis: 3)
Datenquelle	BKA – eigene Aufzeichnungen

Bundesvoranschlag 2026

Messgrößenan- gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2030
	12,2	13,6	n.v.	n.v.	14,5	14,5
	<p>Österreich befindet sich im europäischen Vergleich unter den Spitzenreitern der Verwaltungsinnovation – einen diesbezüglich aufschlussreichen Indikator stellt das Abschneiden österreichischer Projekte beim renommierten internationalen Verwaltungswettbewerb EPSA dar, der vom Europäischen Institut für öffentliche Verwaltung (EIPA) grundsätzlich alle zwei Jahre veranstaltet wird. Der EPSA 2025 wird jedoch erst im Jahr 2026 vergeben. Der Indikator bringt zum Ausdruck, welchen Anteil an den Auszeichnungen des Europäischen Verwaltungspreises österreichische Projekte erringen konnten, also wie viele der besten Innovationsprojekte Europas aus der österreichischen Verwaltung kommen. Es kommt zu einer gewichteten Berechnung: Gewichtung Best Practice: 1, Gewichtung Nominierung: 2, Gewichtung Preis: 3. Traditionell schneidet Österreich bei internationalen Vergleichen sehr gut bis gut ab. Ausgehend von dem hervorragenden Wert von 13,6 % im Jahr 2023, bei welchem Österreich mit 34 Projekten (von 157) das einreichstärkste Land darstellte sind die zukünftigen Zielwerte (14,5 %) als ambitioniert zu bewerten. Eine weitere Erhöhung ist unrealistisch, obwohl die österreichischen Projekte ein sehr gutes Niveau aufweisen und beim Einreichprozess professionell unterstützt werden.</p>					

Kennzahl 10.5.3	Jährliche Steigerungsrate "Digital Skills" Bundesbedienstete – Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Schulungsangeboten der Verwaltungsakademie des Bundes in den Themenfeldern "Digitale Barrierefreiheit" sowie "IT und verwaltungsspezifische Anwendungen"					
Berechnungs- methode	Prozentuelle Steigerung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Angeboten in den genannten Themenfeldern im Vergleich zum Vorjahr					
Datenquelle	BKA, SAP Auswertung					
Messgrößenan- gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	48	54	5	0	0	0
	<p>Die in die Kennzahl einbezogenen Kurse beinhalten Schulungsangebote, welche Digital Skills vermitteln wie z.B. Büro (Office) Anwenderinnen und Anwender Schulungen sowie digitale Barrierefreiheit. Im Jahr 2022 gab es eine massive Steigerung aufgrund von Covid, da sehr viele Trainings online durchgeführt wurden. Weiters wurden 2022 auch die Office Anwendungen erweitert. Im Jahr 2023 konnte die Teilnehmendenzahl neuerlich gesteigert werden. 2024 gab es eine Steigerung der Anzahl der Seminarangebote auf 58 % (insgesamt 562 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon 361 Frauen und 201 Männer). Von 2023 auf 2024 gab es eine massive Steigerung, da die Digital Skills Angebote auch im Themengebiet Controlling ausgebaut wurden. Es wurde auch bereits ein E-Learning zu Excel Basics umgesetzt (Gesamt 145 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon 96 Frauen und 49 Männer). Aufgrund des bereits bestehenden erfreulich hohen Niveaus der Teilnehmendenzahlen sind in den zukünftigen Jahren – in Verbindung mit den engen budgetären Rahmenbedingungen – keine bzw. nur moderate Steigerungsraten zu erwarten.</p>					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
10.01.06		Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 16,000 Millionen Euro gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2026-2029

Abkürzungen

AB	Aufgabenbereich
Abs.	Absatz
ADV	Automationsunterstützte Datenverarbeitung
AI Act	Artificial Intelligence Act
AIS	Archivinformationssystem
AMDC	Austrian Micro Data Center
AMIF	Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
Aufw.	Aufwendungen
ausgegl. Ber.	ausgegliederter Bereich
Ausz.	Auszahlungen
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BKA	Bundeskanzleramt
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMFWF	Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung
BMG	Bundesministeriengesetz
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMWKMS	Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
bspw.	beispielsweise
BStatG	Bundesstatistikgesetz
BVA	Bundesvoranschlag
B-VG	Bundesverfassungsgesetz
bzw.	beziehungsweise
ca.	cirka
CAF	Common Assessment Framework
DB	Detailbudget
DESI	Digital Economy and Society Index
DKO	Digitale Kompetenzinitiative
DS	Dienststelle
EDM	Elektronisches Datenmanagement
E-Government	Electronic Government
E-ID	Elektronischer Identitätsnachweis
Einz.	Einzahlung
EIPA	Europäisches Institut für öffentliche Verwaltung
EPSA	European Public Sector Award
equalitA	Gütesiegel für innerbetriebliche Frauenförderung
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
exkl.	exklusive
finanzierungsw.	finanzierungswirksam
FlexKapG	Flexible Kapitalgesellschaften
GAW	Gleichbehandlungsanwaltschaft
GB	Globalbudget
gem.	gemäß

Bundesvoranschlag 2026

Gew.	Gewährung
Gleichste.	Gleichstellung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
ID	Identität
iHv	in Höhe von
IMAG	Interministerielle Arbeitsgruppe
IntG	Integrationsgesetz
IT	Informationstechnologie
IT-PM	Informationstechnologie-Personalmanagement
IVDB-VO	Informationsverpflichtungsdatenbank - Verordnung
iVm	in Verbindung mit
KI	künstliche Intelligenz
KI-Literacy	künstliche Intelligenz - Literalität
KommAustria	Kommunikationsbehörde Austria
MAO	Maßnahmenpaket Antisemitismus Online
mind.	mindestens
Mio.	Millionen
MIS	Managementinformationssystem
NCC	Nationales Koordinierungszentrum Cybersicherheit
NCCA	Nationale Zertifizierungsstelle für Cybersicherheit
Nr.	Nummer
n.V.	nicht vorhanden
OeAD	Österreichische Agentur für Bildung und Internationalisierung
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
ORF	Österreichischer Rundfunk
Op. Verwalt.tätigkeit	operative Verwaltungstätigkeit
ÖAK	Österreichische Auflagenkontrolle
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
ÖIF	Österreichischer Integrationsfonds
ÖJKG	Österreich-Jüdisches Kulturerbe-gesetz
ökon.	ökonomisch
ÖStA	Österreichisches Staatsarchiv
österr.	österreichisch
PCP	Personalcontrollingpunkte
PISt	Planstelle
PM-SAP	Personalmanagement - Systeme, Anwendungen und Produkte
PTV	Post- und Telegraphenverwaltung
PVP	Portal Verbund Protokoll
rd.	rund
Religionsges.	Religionsgesellschaft
Ressortüberggr. Vorh.	Ressortübergreifende Vorhaben
RGBI	Reichsgesetzblatt
RH	Rechnungshof
RIS	Rechtsinformationssystem des Bundes
RL	Richtlinie
RSV	Register- und Systemverbund
RTR	Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH
SDGs	Sustainable Development Goals
sog.	sogenannt
Steuergr/Koord/Serv	Steuerung/Koordination/Service
u.	und
ua.	unter anderem
UG	Untergliederung
UNPSA	United Nations Public Service Award
USP	Unternehmensserviceportal
VBÄ	Vollbeschäftigungsäquivalent
Verwalt.	Verwaltung
Volksggr.	Volksgruppen
vorl.	vorläufiger
VwGH	Österreichischer Verwaltungsgerichtshof
Vwt	Verwaltungstätigkeit

v.	von
WCAG	Web Content Accessibility Guidelines
WOK	Werte- und Orientierungskurse
WZ	Wirkungsziel
ZAS	Zentrales Ausweichsystem
zw	zweckgebundene
z.B.	zum Beispiel